



MARKTGEMEINDE

ST. PAUL

i. Lav.

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

aktuell

36. JAHRGANG

NR. 137/14

Juli 2014

60 Jahre
Schwimmbad St. Paul



**Einen schönen Sommer!
Ihr Bürgermeister und
der Gemeinderat!**

50 Jahre Installationen Zernig

Mitte Mai hat die Firma Installationen Zernig zum 50-Jahr Jubiläum eingeladen. Neben einer Hausmesse bei der sich die Gäste und Kunden über das Angebot der Firma informieren konnten, war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unter den Ehrengästen waren Bürgermeister Ing. Hermann Primus, 1. Vzbgm. Artur Asprian und die Gemeindevorstände Rosemarie Schein und Mag. Karl Schwabe. Geschäftsführer Ing. Christian Selles begrüßte Gäste aus nah und fern und gab einen Rückblick über die Firmengeschichte. Vorab richtete er seinen Dank an die Mitarbeiter, ohne die eine solche kontinuierliche Erfolgsgeschichte des Betriebes nicht möglich gewesen wäre.

Im Jahr 1964 gründeten Leopold und Magdalene Zernig die Firma Installationen Zernig. Als Büro diente damals

die eigene Küche. Acht Jahre später wurde das heutige Geschäftsgebäude in der Hauptstraße mit Werkstatt und Lager errichtet. Letzteres wurde 1982 durch ein neues Lager ersetzt und 2002 erweitert. Vor rund 30 Jahren übernahmen Sohn Leopold und Schwiegertochter Gerlinde das Unternehmen. Im Zuge der beruflichen Ausbildung hat Tochter Doris ihren Christian kennengelernt und so kam es, dass beide im Unternehmen tätig sind und 2011 die Geschäftsleitung übernahmen. 1998 ist die Firma Installationen Zernig in enger Kooperation mit „Holz die Sonne ins Haus“

Die Marktgemeinde schließt sich den Gratulationen an und dankt für die Erhaltung der Arbeitsplätze und für die Ausbildung von Lehrlingen. Ing. Doris und Ing. Christian Selles wünschen wir auch für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.



v.l.: Bgm. Ing. Hermann Primus, Gerlinde Zernig, GF Ing. Christian Selles, Doris Selles, Leopold Zernig, Vzbgm. Artur Asprian

Solartechnik
Biomasseheizungen
Wärmepumpen
Energiesparen

9470 St. Paul i. Lav.

☎ 04357/2332

9473 Lavamünd

☎ 04356/2324



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdie Sonne.net



Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal



CLUB

Da ist was los.

**Hol dir jetzt deine
Urbanears Kopfhörer!**

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf raiffeisenclub.at/ktn

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

„Wer in der Zukunft lesen will,
muss in der Vergangenheit buchstabieren.“
(André Malraux)



Interkommunaler Gewerbepark

Das oben erwähnte Zitat von André Malraux sind Zeilen, die auf unser Projekt „Interkommunaler Gewerbepark“ zutreffen. Auch hier muss man zeitlich weit zurückgehen, um jetzt positiv in die Zukunft blicken zu können. Denn bereits 1993 wurde die Marktgemeinde erstmals bezüglich des Koralmbahn-Projekts kontaktiert und in weiterer Folge wurden Projektpläne präsentiert. Die unmittelbaren Anrainer wurden ebenso in Form von Informationen und Projektvorstellungen in dieses „Jahrhundertprojekt“ eingebunden. Wertvolle Anregungen der Bevölkerung (zwei Bürgerinitiativen in Hundsdorf und Granitztal/Deutsch-Grutschen) hinsichtlich Lärmentwicklung während der Bauphase und dem zukünftigen Betrieb der Bahn sind diskutiert und berücksichtigt worden. An dieser Stelle allen engagierten Anrainern ein herzliches Dankeschön.

Die Gespräche mit dem Benediktinerstift, als Grundeigentümer, gehen bereits in das Jahr 2002 zurück. Die Zeitspanne bis heute war geprägt von zahlreichen Verhandlungen, vor allem mit den ÖBB. So sind Flächen von Seiten des Stiftes für die Baustelleneinrichtung der Koralmbahn ursprünglich nur bis 2016 zugesichert gewesen. Dieser Vertrag wurde erst Ende des Vorjahrs bis 2023 verlängert. Ebenso waren Verhandlungen bezüglich infrastruktureller Einrichtung, wie elektrische Energie und Gasversorgung, erforderlich. Mit dem „Örtlichen Entwicklungskonzept 2008“ wurden die planmäßigen Voraussetzungen im Zusammenwirken mit der Planungsabteilung des Landes Kärnten geschaffen.

In der Gemeinderatssitzung, am **28. Mai dieses Jahres**, wurde der Optionsvertrag zwischen Stift und Gemeinde für die Überlassung der Grundstücksflächen in einem Ausmaß von vorab ca. 5 ha - insgesamt ca. 39 ha - als Gewerbepark beschlossen. Ein **historisches Datum** für die Zukunft unserer Marktgemeinde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kapitel des Stiftes, allen voran unserem Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy und Forstmeister DI Dr. Bernhart Binder.

Die zum Teil massiven Vorwürfe in den letzten Jahren, über die Abwanderung von heimischen Betrieben in die Nachbargemeinden, waren nicht gerechtfertigt. Unsere Gemeinde hatte bis zum oben erwähnten Gemeinderatsbeschluss **KEINE** Möglichkeit, entsprechende Grundstücksflächen für Betriebsansiedelungen zur Verfügung zu stellen. Nun sind die Rahmenbedingungen für ein regionales Wirtschafts- und Entwicklungszentrum gegeben und unsere Marktgemeinde wird dieses Projekt mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nützen und umsetzen.

Betreubares Wohnen

Mit dem Spatenstich von 12 Wohneinheiten, davon **sechs betreubar**, wird neben dem Altenwohn- und Pflegeheim ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung „Soziale Infrastruktur“ gesetzt. Für mich bedeutet betreubares Wohnen „Lebensabend à la carte“. Denn man kann in einem gepflegten Haus in Nachbarschaft mit neuen oder oft auch alten Bekannten, vollkommen selbstständig und individuell wohnen. Wer es sich zutraut, kocht und putzt selber, wie gewohnt. Wer es wünscht, kann die Reinigungsdienste in Anspruch nehmen, kann sich die Mahlzeiten in seine Wohnung bestellen – oder sich mit anderen MitbewohnerInnen zum gemeinschaftlichen Essen treffen. Jeder kann sich seinen Lebensabend einrichten – frei und flexibel, zugleich aber betreut und sicher.

Ich freue mich schon auf den Juni 2015, wenn das neue Wohnobjekt seiner Bestimmung übergeben werden kann. Gleichzeitig verspreche ich, dass ich weiterhin zum Wohle unserer Gemeinde und unseren MitbewohnerInnen eintreten werde.



Photovoltaikprojekte am Stiftsgymnasium und der Hauptschule

Der Bau einer Photovoltaikzelle als Ladestation für ein Handy wurde in den Unterricht der beiden Schulen aufgenommen. Die Zielvorgabe dieses Ansatzes der erneuerbaren Energie war es, Strom aus Solarenergie nicht nur zu nutzen, sondern die Physik dahinter zu verstehen und Photovoltaik erfahrbar zu machen. Damit konnten die SchülerInnen erkennen, welche Bedeutung die Energieversorgung in ihrem Alltag hat, welche Verantwortung jeder Mensch für die Gestaltung unserer Umwelt trägt und wo sie gestaltend mitwirken können. Ein Pilotprojekt, welches auch für andere Schulen beispielgebend ist.



Breitbandinitiative

Unter dem Stichwort „Breitbandinitiative“ im Rahmen der Bundesförderung „Ländliche Entwicklung“ soll endlich auch für das Granitztal eine schnellere Internetverbindung, mit einem leistungsfähigen Glasfasernetz, sichergestellt

werden. Diesbezüglich wurde bereits eine A1-Information an alle Haushalte versandt und das Projekt soll noch im heurigen Jahr umgesetzt werden. Breitband wird immer mehr zur wichtigen Lebensader, sowohl im privaten, als auch im wirtschaftlichen Bereich.

Standesamt

Anführen möchte ich noch, dass unsere Amtsleiterin, Mag. Alexandra Lipovsek, und unsere neue Mitarbeiterin, Mag. Kerstin Maier, den Standesbeamtenkurs äußerst erfolgreich absolvierten. Beide haben die doch sehr aufwendige Prüfung - neben ihren dienstlichen Verpflichtungen - mit Auszeichnung bestanden. Hinkünftig werden beide Damen im Standesamt eingesetzt und können neben Markus Wagner die Trauungen vornehmen und vollziehen. Frau Mag. Kerstin Maier ist weiters für die Bürgerservice-Agenden Soziales, Meldewesen, Kultur und Tourismus zuständig und hat sich, in den wenigen Monaten ihrer Beschäftigung bei uns, schon sehr gut eingearbeitet.



Sommerzeit - Ferienzeit

Ferien sind eine Zeit der Muße. Muße ist aber nicht gleichbedeutend mit Nichtstun, sondern heißt viel mehr neue Seiten an sich zu entdecken und zu finden.

Geschätztes Lehrpersonal, liebe Jugend – in wenigen Tagen geht ein Schuljahr zu Ende und die Ferien beginnen. Ich wünsche allen erholsame Wochen mit vielen neuen Eindrücken, dem einen oder anderen spannenden Abenteuer und einer gesunden Rückkehr mit viel Kraft für den Start ins neue Schuljahr. Den SchulabgängerInnen wünsche ich alles Gute und viel Erfolg und einen gelungenen Einstieg in den nächsten Lebensabschnitt.

Allen Familien, die Urlaub haben, wünsche ich eine erholsame Zeit.

Eine Zeit – in der es Ihnen gelingt, das Belastende des Alltags abzulegen.

Herzlichst, Ihr



Goldenes Priesterjubiläum von Altabt OStR Prälat P. Mag. Bruno Rader OSB

Das heurige Jahr ist für unseren Altabt OStR Prälat P. Mag. Bruno Rader ein ganz besonderes Jahr. Neben seinem 75. Geburtstag feiert er auch sein 50-jähriges Priesterjubiläum. Er wurde 1939 in Granitztal geboren. Nach seiner Matura am Stiftsgymnasium St. Paul im Jahr 1958 trat er in den Benediktinerorden ein. Er absolvierte in Salzburg sein Theologiestudium und wurde 1964 zum Priester geweiht. In der Zeit von 1979 bis 1993 war er Abt des Benediktinerstiftes und hauptverantwortlich für die 1. Kärntner Landesausstellung im Jahr 1991.

Aus Anlass seines Goldenen Priesterjubiläums findet am Sonntag, den 27. Juli, ein würdiger Festgottesdienst im Rahmen des Jakobi- und Pfarrfest in St. Martin statt.

In stillem Gedenken an Herrn Hofrat Prof. Mag. Rudolf Leitner – dem langjährigen Direktor unseres Stiftsgymnasiums

Hofrat Prof. Mag. Rudolf Leitner wurde am 01. Jänner 1929 in Zarnsdorf bei Niederösterreich geboren. Nach der mit Auszeichnung bestandenen Matura im Jahre 1949 studierte er an der Universität Wien Mathematik und Physik und begann 1954 seine pädagogische Tätigkeit in unserem Stiftsgymnasium. Dort war er insgesamt 38 Jahre, davon 16 Jahre als Direktor, tätig. Seine ehemaligen SchülerInnen und auch das Lehrerkollegium trauern um ihren ehemaligen Direktor, welcher dieses Amt stets mit Engagement, Offenheit, Verantwortungsbewusstsein und viel Verständnis ausübte. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner SchülerInnen, den Eltern und seinen KollegInnen. In seine Ära fiel die Weichenstellung für die Errichtung des Tagesheimes, einer Vergrößerung der Bibliothek und die Anschaffung einer EDV-Ausstattung.

Hofrat Leitner war Gymnasialdirektor aus Leidenschaft. Ein Requiem für den Verstorbenen fand in der Stiftskirche statt. Die letzte Ruhestätte befindet sich im Familiengrab in Guttaring.



Unsere Marktgemeinde wird Herrn Hofrat Prof. Mag. Rudolf Leitner in großer Dankbarkeit für sein Wirken stets ein ehrendes Andenken bewahren.

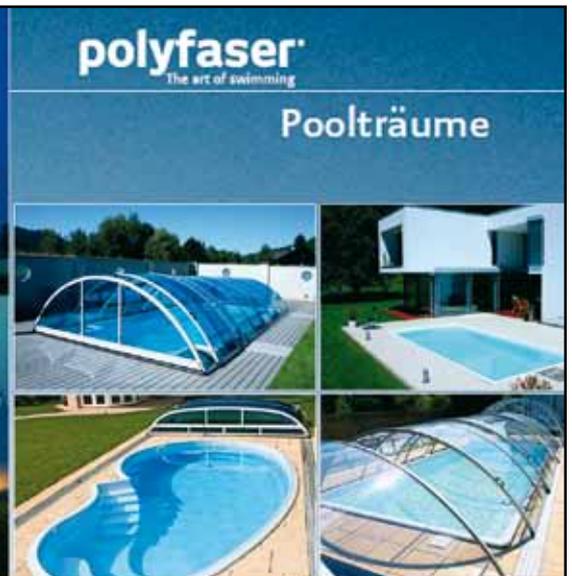
Firma Monsberger Kälte- und Systemgastronomietechnik GmbH

Seit 35 Jahren sammelt der Kälteanlagen-techniker Werner Monsberger Erfahrung in der Kältetechnik-Branche, nun hat sich der St. Pauler mit seinem Bruder Gerhard und seinem Sohn Richard Monsberger selbstständig gemacht. Im März zog der Familienbetrieb „Monsberger Kälte- und Systemgastronomietechnik GmbH“ in die ehemalige Schlecker-Filiale ein. Derzeit sind acht Mitarbeiter beschäftigt, die auf Kälte- und Klimatechnik in allen Bereichen spezialisiert sind, wie etwa in gewerblichen und gastronomischen Betrieben, aber auch speziell im Bereich Systemgastronomietechnik. Der Betrieb bietet Beratung und Lösungen sowie Neubau, Wartung Instandhaltung und Reparatur von Kälteanlagen.



Impressum: *Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at*
Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

“St. Paul aktuell“ finanziert sich ausschließlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.



st. martiner straÙe 3
 a-9470 st. paul im lavanttal

mobil: + 43 (0)699 / 10445549
 e-mail: a.wiery@polyfaser.at
 home: www.polyfaser.at



Kärntner Landes- und Alpen-Adria Sieger aus unserer Marktgemeinde

Franz Pletz wurde in diesem Jahr mit seinem Johannesbeerlikör in der Kategorie Fruchtliköre als „**Alpen Adria Sieger**“ ausgezeichnet. Als **Kärntner Landessieger** wurden in der Kategorie Fruchtesig der Verein „**Die jungen Mostbarkeiten**“ mit dem Metessig und in der Kategorie Kernobstbrände die **Familie Herbert und Sonja Grün** mit ihrem Williams ausgezeichnet. Bürgermeister Ing. Hermann Primus erfüllt es mit Stolz, dass einige der besten Produzenten aus unserer Gemeinde kommen. Insgesamt reichten 298 Betriebe aus Österreich,



Deutschland, Slowenien, Italien und dieses Jahr auch aus Südafrika, ihre Produkte dem internationalen Juryteam zur Bewertung ein.



Iris Kohlweiss stellt in Klagenfurt aus

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst von Kärntner Künstlerinnen im Büro der Frauenreferentin“ begrüßte LHStv. Beate Prettnner im Rahmen einer Vernissage die in St. Paul aufgewachsene und nun in Wien lebende Künstlerin Iris Kohlweiss. Die 1979 in Wolfsberg geborene Künstlerin studierte an der Universität für angewandte Kunst in Wien Malerei und Animationsfilm und ist Mutter zweier Kinder. Die aktuelle Ausstellung in den Büroräumlichkeiten der Frauenreferentin ist die Fortsetzung einer beachtlichen Liste an Ausstellung ihrer Arbeiten. Mit dem Titel „Weltatlas und andere Neuigkeiten“ zeigt sie eine neue Weltansicht, die fesselt und nicht mehr los lässt, wobei in den spannungsgeladenen Werken eine tiefere Wahrheit erahnt werden kann. Die Ausstellung läuft noch bis zum 29. August.



Foto: Büro LHStv.ⁱⁿ Prettnner



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater
Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24
Tel. Nr.: 04352 – 500 27
Fax Nr.: 04352 – 982 24
Mobil: 0699-11 04 87 82
Mail: frank.gutsche@uniqa.at



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Kultursommer Eröffnung 2014

Bereits traditionell fand der diesjährige 35. St. Pauler Kultursommer am Pfingstsonntag in den Räumlichkeiten des Artriums des Benediktinerstiftes St. Paul seinen Anfang. Ein Ensemble der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle, unter der Leitung von Kapellmeister Adolf Streit, spielte aus Anlass des Jubiläums das von Sebald Duller komponierte Stück „Essenzen“ und umrahmte das weitere Programm.

Nach der Begrüßung von Vorsitzenden Dekan Mag. P. Siegfried Stattmann und den Grußworten von Bürgermeister Ing. Hermann Primus, präsentierte Dipl.-Ing. Reinhold Stöckler in seiner Funktion als organisatorischer Leiter das diesjährige Programm. Neben zwei Festmessen folgen der Auftaktveranstaltung insgesamt 15 Konzerte in der Stiftskirche. Eröffnet wurde der diesjährige Kultursommer durch Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser.

In diesem Rahmen wurden Mitglieder des Vereins der Freunde des St. Pauler Kultursommers für das langjährige freiwillige Wirken ausgezeichnet. Bürgermeister Ing. Hermann Primus überreichte im Namen der Marktgemeinde St. Paul Dekan



Mag. P. Siegfried Stattmann und Dipl.-Ing. Reinhold Stöckler die Goldene Medaille und Siegfried Hoffmann, Siegfried Schaller, Christoph und Gertrude Warzilek und Mag. Robert Gritsch die Silberne Medaille für besondere Verdienste. Herzliche Gratulation den Ausgezeichneten.

Informationen, Abos, Eintrittskarten oder Gutscheine erhalten Sie unter Tel.: 04357/2019-21.



**Ihr Glasermeister
wenn's um Bauen
mit Glas geht!**

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

**Spiegel und Gläser mit
Facetten und Rillenschliff**

Reparaturverglasung

**Bilder und Objektrahmung
nach Maß**

**Pokale und Sportpreise mit
Beschriftung**

Hebebühnenverleih

**Kunststofflager: Plexi, Lexan
und Thermo Clear**

Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

Covalecs Ballettschüler begeisterten

Bereits zu einer gern gesehenen Tradition wurde der Ballettabend der Ballettschule Covalec, der in diesem Jahr bereits zum 29. Mal stattfand. Die zahlreich erschienen Besucher zeigten sich beeindruckt von den tänzerischen Darbietungen des Abends und bedankten sich dafür mit kräftigem Applaus. In gewohnter Manier führte Helmut Lechthaler durch das abwechslungsreich gestaltete Programm. Er dankte im Namen der Ballettschule Covalec dem Benediktinerstift, allen voran Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy mit dem Hausherrn Dir. Mag. Dr. Thomas Petutschnig für die Zurverfügungstellung des Festsaaes und der Marktgemeinde St. Paul, insbesondere Bürgermeister Ing. Hermann Primus, für die tatkräftige Unterstützung das ganze Jahr über. Bürgermeister Ing. Hermann Primus bedankte sich gemeinsam mit Amtsleiterin Mag. Alexandra Lipovsek bei den kleinen Künstlern für die großartigen Leistungen, die alljährlich beim Abschlussabend



geboten werden. Der Familie Covalec wurde als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ihr langjähriges erfolgreiches Wirken ein Geschenkkorb mit einem Blumengruß überreicht.

Auch die heimische Wirtschaft hat sich wieder mit kleinen Präsenten eingestellt. Unser Dank richtet sich an folgende Firmen:

ADEG aktiv-Markt St. Paul, Spiel-Radl Kienzl, Buch- und Papierhandlung Krobath. Ein besonders herzliches DANKE an dieser Stelle der Raiffeisenbank, der Hypo-Alpe Adria Group und der Kärntner Sparkasse für die Geldspenden zum Ankauf von kleinen Präsenten.



**Ballettanmeldetermin für das Schuljahr 2014/15:
Dienstag, 09. September 2014
Pausenhalle der Volksschule St. Paul
15.00 bis 18.00 Uhr**



Sternweiss

Café – Konditorei
Lobisserplatz 1
9470 St. Paul

Tel./Fax 04357/2046
info@sternweiss.at
www.sternweiss.at

Mittwoch Ruhetag!



**Unsere Küchenzeiten:
durchgehend von 11.00 – 22.00 Uhr**

Täglich: • Mittagmenü • Pizza • Snacks

(auch zum Mitnehmen)

sowie à la carte Speisen aus unserem reichhaltigen Angebot!

Meistertischler

UNTERHOLZER

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8

Tel. 04357/2315 Fax: DW12

E-Mail: tiwu@happynet.at



**WIR TISCHLERN
GERNE FÜR SIE**

*Wir planen, erzeugen und montieren
sämtliche Möbel nach Wunsch.*

Steiner-Bau

GesmbH

ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ



**HOCH-, TIEF- UND
STAHLBETONBAU
BAUSTOFFHANDEL**

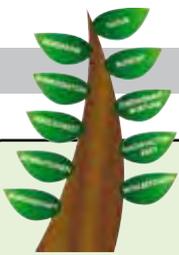
A-9470 ST.PAUL/Lavanttal

Industriestraße 2

Tel. (04357) 23 01 u. 23 02

Telefax (04357) 23 01 33

www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at



Projektgarten „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“ feierlich eröffnet

Eingebettet zwischen Mühlbach und Lavant, in Nähe der Stiftsmühle, wurde Ende Mai der Projektgarten der Gesunden Gemeinde St. Paul - „**St. Pauler Oase der Gemeinschaft**“ - eröffnet. GR Romana Primus begrüßte in ihrer Funktion als Arbeitskreisleiterin die interessierten Gäste. Allen voran Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy, Bürgermeister Ing. Hermann Primus, 1. Vzbgm. Artur Asprian und die Grundeigentümer Familie Thonhauser, vlg. Koch sowie Projektleiterin Christine Lackner.

Nach den Grußworten von Bürgermeister Ing. Hermann Primus erläuterte Projektleiterin Christine Lackner das Vorhaben der St. Pauler Oase. Zum Abschluss der Eröffnung nahm der Abt die Segnung des Gartens vor und ein Obstbaum wurde in das Zentrum des Gartens gepflanzt. Für die musikalische Umrahmung der Eröffnung sorgte die Ziehharmonikaklasse der Musikschule St. Paul.

Ein Ort der **Begegnung, Kommunikation, Generationen, Gemeinschaft, Eigenverantwortung, Versorgung, Nachhaltigkeit und Herzlichkeit** soll sich in der Oase der Gemeinschaft über die Jahre entwickeln. Auf einer Fläche von rund 38 Ar soll langfristig ein Natur-, Schau-, Lehr- und Lerngarten mit biologisch dynamischem und nachhaltigem Obst-, Gemüse-, Beeren-, Wildsträucher- und -hecken sowie (Wild-)Kräuter-Anbau entstehen. Ein Ort an dem gemeinschaftliches arbeiten, leben, lehren und lernen über alle Altersgrenzen hinweg ermöglicht wird.

Bereits jetzt am Projekt beteiligt sind die Kindergartenkinder und Schulkinder der Marktgemeinde sowie die AVS Tagesstätte St. Paul. Durch tatkräftige Unterstützung der Mitarbeiter des Bauhofes und freiwilliger Helfer konnte bereits ein Teil des Gartens angelegt werden. Neben Kartoffeln, Beinwel, Ringelblumen wurden auch Buschbohnen gepflanzt.



Ebenso wurden zwei Hochbeeten über die AVS Tagesstätte errichtet. Eine Absicherung in Form eines Zaunes wurde in Richtung Mühlbach und Lavant wie auch einige Sitzmöglichkeiten errichtet.

Die Projektverantwortlichen laden alle GemeindegängerInnen zur Mitarbeit ein. Diese können ihr Wissen und Talent in das Projekt einbringen und die Kinder und Jugendlichen unterstützen. Ein fächer- (Kindergarten bis Matura) und generationenübergreifendes Lernen soll dadurch ermöglicht werden. Bei so genannten Bepflanzungstagen werden die einzelnen Beete durch die Kinder und Jugendlichen unter fachkundiger Anleitung von Seiten der Projektleitung und TeilnehmerInnen aus der Bevölkerung angepflanzt und in weiterer Folge auch gepflegt. Die daraus resultierenden Erträge sollen von allen teilnehmenden Institutionen geerntet und weiter verarbeitet bzw. können an Partnerunternehmen verkauft werden. In Form von Aktionstagen, Workshops und Vorträgen soll der Gemeinschaftsgarten genutzt und weiter ausgebaut werden. So zählen Nistkästen und eine Bienenwiege zu den nächsten Erweiterungen.

Auch Sie sind herzlich zur Mitarbeit in der „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“ eingeladen. Haben Sie Saatgut oder Pflanzen übrig? Möchten Sie selbst aktiv mitarbeiten?

- Direkt bei unserer Oase befindet sich eine Sammelbox, die einmal wöchentlich entleert wird, in die Sie ihre Kontaktdaten einwerfen können.
- Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an st-paul-lavanttal@ktn.gde.at
- Nähere Informationen erhalten Sie aber auch bei der zuständigen Sachbearbeiterin Frau Mag. Kerstin Maier (Tel. 04357 2017 22) oder direkt bei Projektleiterin Frau Christine Lackner (Tel. 0699 101 910 69).





Informationsabend Brustgesundheit

Der Vortrags- und Gesprächsabend mit Frau **Dr. Elisabeth Melbinger** wurde im Mai d. J. im Veranstaltungssaal des Rathauses abgehalten.

Die Vortragende informierte die Anwesenden über die Risiken und Präventionsmöglichkeiten im Bereich Brustgesundheit und klärte über die aktuellen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden auf. Nach einer interessanten Diskussions- und Fragerunde dankte AKS-Leiterin Frau GR Romy



Primus der Vortragenden für die Bereitschaft ohne Kostenersatz im Rahmen der Gesunden Gemeinde für die interessanten Ausführungen und Erkenntnisse mit einem Blumengruß.

Malkurs – Zeichnen & Aquarell

Auf Initiative von AKS-Leiterin, Frau GR Romy Primus, fand auch in diesem Jahr ein Malkurs statt. Unter der Leitung des bekannten Lavanttaler Künstlers **Günter Moser** stand der diesjährige Kurs unter dem Motto „Zeichnen und Aquarell“. In vier Einheiten zu je 2,5 Stunden erhielten die TeilnehmerInnen der beiden Gruppen eine Einführung in die verschiedensten Techniken der Malerei und erlernten Schritt für Schritt, wie Farben und Formen auf der Leinwand entstehen.



Kochkurs für Männer

Anfang April fand auf Initiative von Gesunde Gemeinde Arbeitskreisleiterin, Frau GR Romana Primus, ein Kochkurs für Männer in der Marktgemeinde St. Paul statt.

Unter der fachkundigen Anleitung von Biobäuerin **Annemarie Malatschnig** lernten die interessierten Männer unter dem Motto „Man(n) kocht Hausmannskost“ in einigen Stunden die wichtigsten heimischen Gerichten und Zutaten von Wald und Wiese. Auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus ließ sich diese Möglichkeit nicht entgehen.



AUSFLUGSSENSATION 2014 im LAVANTTAL!

für Gruppen ab 25 Personen!

Was erwartet Sie bei Ihrem Tagesausflug?

- Mittagessen beim Gasthaus Gössnitzer
a guate 200g Leberknödelsuppe
Wiener mit Pommes oder
Kärntner Kasnudel mit Butterbrösel
Schweinebraten mit Kartoffel + 1 Getränk nach Wahl
- Fahrt mit dem „Mostland Express“ über Berg und Tal!
Most und Apfelsaft stehen während der gemütlichen Fahrt für Sie bereit!
- Genussverkostung beim Zwischenstopp
Schmecken Sie die regionale Vielfalt bei unserer Verkostung von Apfelweinen, Säften, Schnäpsen, Likören und Essigen
Für jeden Gast gibt es ein kleines Geschenk!
- Zum Abschluss spendiert der
„Chef des Hauses“ Kaffee und Kuchen!

und? Lust drauf?

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal Sankt Paul 9 · Tel. 04357/2197 · www.goessnitzer.at

anzustatt € 41,50
jetzt nur um
€ 30,- pro Person
(Ersparnis € 11,50!)

mostbarkeiten





Ingeborg Wilmes
 Johannesberg 5, 9470 St. Paul
 Tel. 0664/2306666
 www.natur-heil-kraeuterpraxis.at

Herrlich Willkommen!

Hilfe in Krisen – Vorbeugung von Krankheiten

Hand aufs Herz. Wann haben Sie sich zum letzten Mal selbst etwas Gutes getan? Wann waren bei Ihnen Körper, Geist und Seele zum letzten Mal so richtig in Einklang? Erwecken Sie den Frühling in sich zu neuem Leben! Mit verschiedensten Behandlungsformen in unserer Natur-, Heil- und Kräuterpraxis ist das ganz einfach:

Gesunde Entgiftung mit Kräutern aus dem Bio-Garten und unserer einzigartigen Schröpftherapie

- Straffung für Bauch und Oberschenkel
- Entgiftung über Leber-Galle-Milz und Nieren
- Haut und Muskelstraffung durch effektive Förderung der Durchblutung
- Begleitung bei der gesamten Gewichtsabnahme
- ... und so mancher schwört auf das Schröpfen der gesamten Wirbelsäule

Große Erfolge konnten wir in der Vergangenheit verzeichnen bei:

Unserer einzigartigen Schröpftherapie und

Akupunktur ohne Nadel

- Förderung der Durchblutung
- Verspannungen werden gelöst; Ablagerungen werden ausgeschieden

Heilmagnetismus nach Dr. Messmer

Bei Burnout und Depressionen, innerer Unruhe und Schlaflosigkeit, bei Wechselbeschwerden, Neurodermitis, Schuppenflechte, Heuschnupfen, Pollenallergie, Wirbelsäulenbeschwerden, Durchblutungsstörungen

Schulprobleme bei Kindern können mit verschiedenen manuellen Therapieformen gemildert werden, sowie mit Bachblüten und verschiedenen diversen Kräuterauszügen

Zu empfehlen sind auch unsere vielen verschiedenen Sorten **handverlesene Bio-Kräutertees**, **hauseigenen Kräuterauszüge**, **Öle und Balsame**, aus unserem biologischen Natur- und Kräutergarten.

Wichtiger Termin!

Wir würden uns sehr freuen, Sie auch bei unserem

6. Johannesberger Kräuterfest am 13. Juli 2014

begrüßen zu dürfen!

Tauchen Sie ein in ein besonderes Wohlgefühl in unserem Kleinod! Die Natur erwartet Sie!

Info/Anmeldung: Ingeborg Wilmes, Tel. 0664/2306666, e-Mail: info@natur-heil-kraeuterpraxis.at

Hohe Geburtstage - Ehrungen vom 01. April bis 09. Juni 2014

Es feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Elfriede MATTAUSCH, Hanns-Rader-Weg 18

85. Geburtstag

Kilian GANTSCHNIG, Kampach 2

90. Geburtstag

Philipp BLASCHITZ, Abt Paulus-Schneider Str. 8
Margarethe MAIER, Kollnitzer Weg 6

Anlässlich dieses Ehrentages besuchte eine Abordnung unserer Gemeinde die Geburtstagsjubilare und überbrachte ihnen neben den herzlichsten Glückwünschen einen Geschenkkorb sowie einen Blumengruß.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den Familien für die gastfreundliche und herzliche Aufnahme bedanken und gratuliere allen Geburtstagsjubilaren noch einmal auf das Allerherzlichste.



Kilian GANTSCHNIG, 85 Jahre



Philipp BLASCHITZ, 90 Jahre



Elfriede MATTAUSCH, 80 Jahre



Margarethe MAIER, 90 Jahre

Betagtenerholungsaktion 2014

Im Rahmen der diesjährigen Betagtenerholungsaktion verbrachten heuer Priska Stromberger, Juliane Berwecki, Maria Dornig und Adele Hasenbichler vom 02. Juni bis 13. Juni ein paar schöne und erholsame Tage in der Pension „Hochsteiner“ in Glödnitz.

Bei einem Besuch konnte ich mich davon überzeugen, dass alle Teilnehmerinnen bestens betreut wurden und einen erholsamen Urlaub verbrachten.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Jugend!*

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Vizebürgermeister Artur Asprian





Geschätzte MitbürgerInnen, liebe Jugend!

Mit viel Kraft werden wir liebe St. PaulerInnen und GranitztalerInnen auch in diesem Jahr wieder einiges zusammen für unsere Gemeinde schaffen. Im Folgenden möchte ich einen kleinen Zwischenbericht über meine Referate geben.

Straßen und Wege

Die Sanierung der Johannesbergstraße umfasste im Jahr 2013 Ausgaben von insgesamt € 229.800,-. Um ein weiteres Teilstück - Rodelbahn Abzweigung Rabensteiner bis zum bereits sanierten Bereich in Richtung Johannesmessner - umzusetzen, wird in diesem Jahr ein Betrag von € 145.700,- bereitgestellt. So ist der hintere Bereich Johannesberg fast zur Gänze fertiggestellt.

Im Bereich vlg. Wenzl (Fam. Oberländer in Kollnitzgreuth) wird in diesem Jahr eine weitere Straßensanierung vorgenommen. Um Setzungen im Straßenbereich in Zukunft zu vermeiden, muss hier ein besonderes Augenmerk auf das Oberflächen- und Quellengewässer gelegt werden. Auch die St. Martin Straße von der Sumper-Kreuzung bis zum ÖBB-Durchlass soll in diesem Jahr saniert werden. Die Sanierung der Auffahrt Hundsdorf war bereits für den vergangenen Herbst angedacht, konnte bis jetzt jedoch noch nicht umgesetzt werden. Leider sind diverse Verzögerungen nicht immer absehbar. Die Geldmittel stehen für dieses Projekt jedoch zur Verfügung. Somit wird es auch so schnell als möglich nachgeholt. Auf Grund des immer zu geringen Budgets und des umfangreichen ländlichen Wegenetzes bedarf es einer genauen Planung der Sanierungsmaßnahmen.

Wohnungen

Besonders erfreulich für unsere Gemeinde ist der kürzlich vorgenommene Spatenstich für ein Wohnprojekt in der Schießstattstraße. Hier sollen bis Sommer 2015 insgesamt zwölf neue Wohneinheiten

entstehen. Sechs davon in Form des Betreuten Wohnens und sechs weitere leistbare Wohnungen. Als Bauträger fungiert die Vorstädtische Kleinsiedlung.

Tourismus und Fremdenverkehr

Zum 35. Mal findet in diesem Jahr der St. Pauler Kultursommer statt. Alljährlich ermöglichen die Veranstalter des Vereins der Freunde des Kultursommers ein hochwertiges Programm und stellt damit ein absolutes Aushängeschild für die gesamte Region dar. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren Herrn Dekan Mag. P. Siegfried Stattmann und Herrn Dipl.-Ing. Reinhold Stöckler und deren Team für das alljährliche Engagement. Ebenso möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf die diesjährige Ausstellung im Benediktinerstift St. Paul hinweisen. Noch bis zum 2. November kann die Ausstellung mit dem Titel „Der Mann aus Nazareth. Mensch-Gott-Mythos“ besichtigt werden.

Allen Vereinen und Veranstaltern von Festen in unserer Gemeinde wünsche ich viel Erfolg, Wetterglück und vor allem zahlreiche Gäste. Der 1. Puch und Oldie Club St. Paul hat die heurige Frühshopen- und Festsaison bereits erfolgreich eröffnet und zahlreiche Gäste auf den Sportplatz gelockt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer, den Kindern und Jugendlichen schöne, erholsame und vor allem kurzweilige Ferien und allen Jugendlichen, die nach dem Sommer einen neuen Lebensabschnitt beginnen, alles Gute und viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg.

*Euer Vizebürgermeister
Josef Hasenbichler*



Restaurant
Kristall
Sportplatzsiedlung 16, 9470 St. Paul
Hausgemachte Pizza · à la carte · Fischgerichte

www.restaurant-kristall.at

Ein herzliches Grüß Gott!

Das kostbarste Gut einer Region sind ihre Menschen. Die Menschen gestalten und prägen eine Region.

Seit insgesamt 50 Jahren prägt die Familie Zernig mit ihrem Installationsunternehmen unseren Ort. Seit 50 Jahren ist sie bestrebt die Wünsche ihrer Kunden zu erfüllen. Die Tatsache, dass es dieses Traditionsunternehmen seit 50 Jahren gibt, ist der beste Beweis dafür, dass dies den Betriebsinhabern auch gelingt. Mehrere Generationen von Lehrlingen wurden im Hause Zernig zu Facharbeitern ausgebildet. Seit 50 Jahren bezahlt die Familie Zernig pünktlich ihre Steuern und Abgaben an das Finanzamt, die Sozialversicherung und auch an die Marktgemeinde St. Paul. Auch dafür ein herzliches Danke! Ihren Lieferanten ist sie ein verlässlicher Partner. Viele Kunden und Lieferanten stellten sich als Gratulanten beim Jubiläumsfest ein. Auch ich möchte der Familie Zernig zum 50jährigen Bestehen gratulieren und Ing. Doris und Ing. Christian Selles alles Gute für die Zukunft wünschen.



Die Gratulanten Landesinnungsmeister Dipl.-Ing. Gerhard Oswald und St. Pauls Wirtschaftsreferent Mag. Karl Schwabe mit der Familie Zernig-Selles

Auch unser zweiter Installateurbetrieb hatte einen Grund zum Feiern: den 60. Geburtstag von Inhaber Hans Ferlin. Vor 15 Jahren gründeten er und seine Gattin Anita den Familienbetrieb Ferlin in St. Paul. Sohn Christoph hat die Werkmeisterschule mit Bravour bestanden und hat damit die besten Voraussetzungen, in Zukunft den Familienbetrieb zu übernehmen.



Anlässlich des 60ers von Firmengründer Hansi Ferlin besuchten Landesinnungsmeister Dipl.-Ing. Gerhard Oswald und St. Pauls Wirtschaftsreferent Mag. Karl Schwabe den Familienbetrieb.

Am 1. September 1981 eröffnete Büchsenmachermeister Herbert Streitmeier seinen Betrieb in St. Paul. Heute zählt Streitmeier zur Weltelite der Büchsenmacher. Auf der ganzen Welt gehen Jäger mit einer von Herbert Streitmeier gefertigten Waffe zur Jagd. Kürzlich feierte er seinen 70. Geburtstag. Ich wünsche ihm weiterhin Gesundheit und viel Schaffenskraft.

Reinhold Ninaus



E r d b e w e g u n g
N I N A U S

— Mobilbagger — Baggerlader — Minibagger — Maschinenverleih — PVC-Rohre

Niederhof 16
9423 St. Georgen i. Lav.

Tel. 0664 / 542 50 34
www.erdbewegung-ninaus.at



Dem St. Pauler mit Weltruf Herbert Streitmeier gratulierten Wirtschaftsreferent Mag. Karl Schwabe und die Obfrau des Wirtschaftsausschusses GR Maria Haller zum Runden.

Der Lionsclub Lavanttal sorgt dafür, dass im heurigen Sommer wieder Leben ins Konvikt kommt. Auf Grund der Initiative von Ing. Hermann Grundnig wird das American Musical Camp heuer bei uns in St. Paul stattfinden. Einen ersten Arbeitseinsatz zur Vorbereitung der Unterkünfte im Konvikt haben die Lions schon hinter sich. Die Teilnahme an diesem Camp ist für Musikinteressierte und Tanzfreudige ein kreativer Weg, die englische Sprache über Tanz, Gesang und Schauspiel zu entdecken. Nähere Infos gibt es bei Mag. Markus Jastrauinig - 0 650 - 24 36 500.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Dank der Initiative vieler St. Pauler ist bei uns immer was los.

Ihr

Mag. Karl Schwabe
Wirtschafts- und
Sportreferent
Vorsitzender des Schulge-
meindeverbandes Wolfsberg



Der Lionsclub Lavanttal mit Tagesheimleiter Prof. Mag. Bernd Locker nach dem ersten Arbeitseinsatz im Konvikt.

EH Eduard Holzbauer
Schlosser für Haus & Garten

Sie wollen ausgefallene Sachen?
Edi kann es machen!

Stadling 21 • 9470 St. Paul • Tel.: 0676 / 944 73 70
Email: edi.holzbauer@gmail.com

EDELSTAHL

Ich biete an: (Edelstahl/Alu)

- Handläufe
- Geländer
- Zäune
- Vordächer
- Carports
- Individuelle Sonderanfertigungen

www.schlosserei-holzbauer.at

20 Jahre
Dachdeckerei - Spenglerei
Stauber Ges.m.b.H.

www.dach-stauber.at

DACHDECKEREI - SPENGLEREI
Stauber Ges.m.b.H.

A - 9470 St. Paul Tel.: 043 57 / 25 22
E.mail. office@dach-stauber.at
www.dach-stauber.at



Liebe St. Pauler GemeindebürgerInnen!

Schon wieder sind einige Monate seit der letzte Ausgabe der Gemeindezeitung vergangen. In dieser Zeit wurden einige Aktivitäten besprochen und andere bereits durchgeführt. Darüber möchte ich euch gerne informieren.

Umweltschutz

Nach den langen Wintermonaten war es an der Zeit die Flurreinigung vorzunehmen. Plätze, Wiesen und Wege wurden von Abfall und Unreinheiten beseitigt. Viele Vereine unserer Gemeinde nahmen auch heuer wieder an dieser Flurreinigung teil. Die Routen wurden wie immer unter den teilnehmenden Gemeinschaften aufgeteilt. Auch eine Abordnung der Freiheitlichen in St. Paul machte sich wie alle Jahre auf den Weg zum Geologischen Lehrpfad, der unsere Gemeinde mit der Gemeinde Lavamünd verbindet. Der Weg führte uns von der Ruine Rabenstein zum 100 m hohen Kasparstein und von dort über das Sternitz Kreuz wieder zurück zum Gasthaus Rabensteiner. Jedes Jahr aufs Neue genießen wir den herrlichen Ausblick und sind fasziniert vom gebotenen Panorama. Als zuständige Referentin möchte ich mich bei allen teilnehmenden Verei-



nen für die geschätzte Mithilfe, welche ein wertvoller Beitrag zu einer sauberen Umwelt in unserer schönen Gemeinde ist, bedanken. Wenn auch ihr einmal den Geologischen Lehrpfad entlang wandern möchtet, aber die Route nicht genau kennt, könnt ihr euch entweder auf www.sanktpaul.at unter Aktiv in St. Paul oder auf www.freizeitkarte.at genauer informieren.



Liebe Hundebesitzer,

ich möchte mich bei euch allen bedanken, die bemüht sind, die Hundekotsackerl zu verwenden und ordnungsgemäß zu entsorgen. Sollten bei einem Standort keine Sackerl vorhanden sein, kontaktiert bitte die MitarbeiterInnen in unserer Gemeinde. Ihr könnt

euch auch persönlich unter Tel. 0664/126 98 17 an mich wenden.

Seitens der Bevölkerung wurde ich darauf aufmerksam gemacht, dass im Hanns-Rader-Weg, vorbei bei Frau Dr. Thonhauser, die Wege oft sehr verdreckt sind. Es wäre mir ein großes Anliegen, wenn auch hier die bereitgestellten Hundekotsackerl verwendet und entsorgt werden. Die nachhaltige Entwicklung unserer Natur ist ein wichtiger Bestandteil für unsere nächste Generation. Daher ist mein Apell an euch, diesen wertvollen Beitrag zu einer sauberen Umwelt in unserer schönen Gemeinde zu leisten. Herzliches Dankeschön!

Einen schönen Sommer wünschen



Daniela und Carmen

Mobile Fußpflege

Massage & Fußpflege

Carmen

Ellersdorfer

Spanheimerstr. 7
9470 St. Paul

Tel: 0664 / 12 41 646

Landwirtschaft

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.05.2014 wurde die Ergänzung der Richtlinien für die Gewährung von Mitteln aus dem Krisenfonds für Tierverluste in Bezug auf Hochlandrinder einstimmig genehmigt.

Ich möchte Euch außerdem darüber in Kenntnis setzen, dass die Verpackung der Siloballen jederzeit in der Deponie Hart entsorgt werden kann. Das Netz und die Verpackungsfolie müssen aber gesäubert und getrennt abgegeben werden. Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese Abgabemöglichkeit auch wahrgenommen wird.

Öffnungszeiten der Deponie Hart wie folgt:

MO-FR	09:00 – 11:45 Uhr und 13:00 – 16:45 Uhr
--------------	--

Weiters möchte ich euch auch an die Öffnungszeiten der Tierkörperentsorgung St. Paul erinnern:

MO-FR	15:00 – 16:00 Uhr
SA	11:00 – 12:00 Uhr

Bei dringenden Anliegen/Fällen bitte folgende Nummern kontaktieren:

0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7



*„Ab und zu
in den Wolken schweben,
alle Sorgen und andere
Kleinigkeiten weit unter
sich zurück lassen.“*

*Herzenswünsche, Werner Bethmann,
Grafik Werkstatt Bielefeld*

In diesem Sinne, wünsche ich euch allen einen wunderschönen, erholsamen und unfallfreien Sommer und den Kindern tolle Ferien.

*Eure GV KR
Rosemarie Schein*

EP: und läuft

Die beste Technik!

KitchenAid
ZUVERLÄSSIGE LEISTUNG FÜR DIE
EWIGKEIT – SEIT ÜBER 90 JAHREN



Aktion!
569.-



**statt 249.-
199.-**

MICROSOFT Xbox 360 250GB Spring Value Bundle inkl. Borderlands 2 + Forza Horizon

- Festplattenkapazität: 250 GB
- HDTV-Unterstützung
- Anschlüsse: 4 x USB, 1 x HDMI Anschluss, 1 x AV Anschluss, 1 x Ethernet Anschluss

Lieferumfang:
Xbox 360 Konsole, Wireless Controller für Xbox 360, Xbox 360 Headset, Forza Horizon (Disc-Version), Borderlands 2 (Games on Demand Download-Token), 1 Monat Xbox LIVE Gold Mitgliedschaft
Altersfreigabe (PEGI): Ab 18 Jahren



5 Jahre Garantie!
10 Jahre Motorgarantie!

**statt 1199.-
899.-**

AEG
perfekt in form und funktion

Waschvollautomat AEG Lavamat L98699FLZ

- Fassungsvermögen: 9,0 kg
- Maximale Schleuderdrehzahl: 1600 U/min
- 5 Jahre Garantie
- LogiControl LC-Display mit Klartext
- Silence Motor - 10 Jahre Motor-Garantie
- Gewichtssensor mit Dosierempfehlung
- Äußerst niedrige Verbrauchswerte
- Aqua Control System mit Alarm
- 2-stufiges Zeitsparen
- Universal Fleckenoption
- LED-Trommelbeleuchtung
- OptSense Mengenautomatik
- DirectSpray Waschtechnik
- Energieeffizienzklasse A+++ -20%

Dieses Hochleistungsgerät für den Privathaushalt sorgt jedes mal für fantastische Ergebnisse. Außerdem sieht Sie in jeder Küche gut aus. (In verschiedenen Farben erhältlich)

- **Ansprechendes Design mit klippbarem Motorkopf**
Elegant, einfache Reinigung und unkomplizierte Bedienung.
- **Ganzmetallgehäuse**
Robust, stabil und langlebig.
- **Edelstahlschüssel mit 4,8 L Inhalt**
Zur Verarbeitung von kleinen und großen Mengen.
- **Direktantrieb**
Zuverlässig, lange Lebensdauer.
- **Eine Zubehörrabe**
Einfache Verwendung mit einer Vielzahl optionalen Zubehörs.
- **Original-Planetenrührwerk**
Schnelles und gründliches Mixen.
- **Technische Daten:**
Maximale Leistung: 300 Watt, Rührschüssel-Kapazität: 4,83 Liter
Funktionsstufen: 10, Drehzahl (min): 58 U/Min, Drehzahl (max): 220 U/Min
- **Zubehör:** Spritzschutz, Knethaken, Flachrührer, Schneebeser 4,83 l Edelstahlschüssel



16GB Flash-Speicher
3G-Modul integriert
1,6 GHz Dual-Core Prozessor

Samsung GALAXY Tab

Galaxy Tab 3 10.1 P5200 3G 16Gb Schwarz

- CPU: Intel Atom Z2560 - 1.60GHz
- RAM: 1GB
- Festplatte: 16GB Flash
- Display: 10.1", Auflösung: 1280x800, Multi-Touch
- Anschlüsse: 1x USB 2.0 (Micro-USB)
- Wireless: WLAN 802.11a/b/g/n, Bluetooth 4.0
- UMTS/GPRS/HSPA+/GSM/EDGE, A-GPS, GLONASS
- Cardreader: microSDHC
- Webcam: 3,2 Megapixel (hinten), 1,3 Megapixel (vorne)
- Betriebssystem: Android 4.2
- Abmessungen: 243.1x178.1x7.95mm

**statt 349.-
279.-**



EP:Elektro Pajnik GmbH

FU VIDEO, MP3, TELEFON, MULTIMEDIA, HAUSHALTGERÄTE, 8-INSTALLATIONEN, REPARATURWERKZEUGE, FACHWERKZEUGE

Service

8470 St. Paul, Bahnhofsallee 7
Tel. 04357/2300, Fax: 04357/33004
E-Mail: elektro.pajnik@arcor.at
www.ep-pajnik.at

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

In diesem Jahr feiert unser modernes Erlebnisschwimmbad sein **60jähriges Bestehen**. Die Bemühungen unserer Marktgemeinde um die Errichtung eines solchen Schwimmbades gehen bis in das Jahr 1939 zurück. Trotz jahrelanger Anstrengungen und persönlichen Einsatzes des damaligen Gemeinderates und späteren Bürgermeisters, Obstlt. a. D. Rudolf Greiner, konnte erst im Jahre 1951 vom Gemeinderat der Beschluss gefasst werden, ein damals im Besitz von Frau Anna Austel befindliches Grundstück im Ausmaß von 3.500 m² für den Schwimmbadbau zu erwerben. In weiterer Folge wurde ein Verschönerungsverein gegründet und durch die Einnahmen aus Tombolaveranstaltungen, sowie großzügiger Freunde des Schwimmsportes, der Grundstein für das Bauvorhaben gesetzt. Die damalige Finanzlage der Marktgemeinde erlaubte es nicht, einen zusätzlichen Wirtschaftsbetrieb zu betreiben. Dank der Unterstützung durch die Kärntner Landesregierung sind die notwendigen Geldmittel bereitgestellt worden – somit war es möglich, das begonnene Vorhaben weiterzuführen und zu vollenden.

Am **11. Juli 1954** wurde das **erste Schwimmbad des Lavanttales** seiner Bestimmung übergeben. In den folgenden Jahren wurden neben nötigen Erneuerungen und Reparaturen eine Wasseraufbereitungsanlage, zusätzliche Kabinentrakte, Sanitäranlagen, ein Vereinshäuschen für die Wasserrettung sowie ein Beachvolleyballplatz errichtet.

Mit dem Austausch der Becken im Jahr **1996** wurde es **auf den neuesten Stand gebracht**. Die ab diesem Zeitpunkt mit Sonnenenergie beheizbaren Schwimm-, Erlebnis- und Kinderbecken wurden mit einem neuen Sprungbereich, sowie einer 40 m langen Wasserrutsche ergänzt. Damit zählt es heute zu den modernsten Erlebnisschwimmbädern der Region.

Anlässlich des 60-Jahr Jubiläums findet am **Samstag, den 19. Juli** ein Fest mit dem Motto „**Willkommen in der Südsee**“ statt.



Jubiläumsprogramm

- ab 10.00 Uhr **Volleyballturnier**
 Nennschluss ist Freitag, 18. Juli. Mannschaftsnennungen sind bei Referent GV Stephan Lippitz unter Tel. 0664 24 44 940 möglich. Eine Mannschaft besteht aus vier Personen. Nenngeld € 10.
- ab 13.00 Uhr **St. Pauler Rutschmeister 2014**
 Speedrutschen auf der 40 m langen Wasserrutsche. Die schnellste Zeit gewinnt. Teilnahme ab 15 Jahre möglich!
- ab 15.00 Uhr **Schlauchbootregatta**
 Die schnellste Schwimmbadrunde gewinnt.
- ab 18.00 Uhr **Abendunterhaltung** mit Cocktailbar, Zigarrenlounge und Live-Musik
 ganztägig Bungee-Run, Sumo-Ringen

Der Eintritt ist an diesem Tag frei!
 Jeder Gast erhält ein Willkommensgetränk.

Bericht der ÖWR

Auch in dieser Saison findet an folgenden Terminen die mit Freude angenommenen **Kindersonntage im Schwimmbad** statt:



06.07.2014 20.07.2014 03.08.2014
17.08.2014 31.08.2014

Beginn ist jeweils **um 10 Uhr** und Ende um 11 Uhr.

Die Teilnahme ist für alle Kinder, die **aktive Kindermitglieder der ÖWR St. Paul** sind, möglich. Jene Kinder die noch kein Mitglied sind haben die Möglichkeit dem Kinderclub beizutreten. Grundvoraussetzung ist jedoch, dass die Kinder schwimmen können. Für alle aktiven Kindermitglieder ist an den Kindersonntagen kein Eintritt zu bezahlen.

Weiters ist für die Sommersaison ein **Schwimmkurs** geplant. Genauer Termin und nähere Informationen zur Anmeldung werden im Schaukasten der ÖWR Hütte ausgehängt.

Ende des Schuljahres veranstaltet die ÖWR mit Unterstützung des Landesverbandes und gemeinsam mit der Hauptschule und dem Gymnasium einen **Fließwasseraktionstag** an der Lavant. Die SchülerInnen der 3. und 4. HS-Klassen, sowie die TeilnehmerInnen der Alternativtage am Gymnasium, werden an vier Stationen die Gefahren und Risiken, aber auch das richtige Verhalten in Gefahrensituationen erlernen bzw. erproben können.

Neue Dressen für die ASC Kampfmannschaft

Das Reisebüro Jäger in Wolfsberg verzichtet gänzlich auf Inserate mit Preisangaben und strebt daher andere Wege der Werbung an. Mit den für die Werbung reservierten Mitteln unterstützt das Unternehmen mehrere Sportarten. Sollten Sie jemals am Mostlandlauf teilgenommen haben, hätten Sie dabei einen von Reisebüro Jäger gesponserten Gutschein gewinnen können. Trotz der nicht nach Wunsch verlaufenen Saison des ASC St. Paul hat Geschäftsführer Robert Jäger der Kampfmannschaft des Vereins kürz-



lich eine Garnitur Fußballdressen als Motivation für die neue Saison zur Verfügung gestellt. Dafür im Namen des ASC St. Paul ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, sowie einen erholsamen Urlaub!

*Ihr Gemeindevorstand
Stephan Lippitz*

fördern | fordern | begleiten

Infoline:
04357-2304



BILDUNG MIT MEHRWERT

Dein Gymnasium im Lavanttal...

www.stiftsgym-stpaul.at

Kindergarten Granitztal

Osterhase - Schnuppernase

Anfang April fand im Kindergarten ein gemeinsamer Bastelnachmittag mit den Eltern statt. Dabei bastelten die Eltern bei Kaffee und Keksen fleißig an den Osternestern für ihre Kinder für unsere kleine Feier. Am Freitag vor den Osterferien war es dann soweit.



Nach der heiligen Ostermesse mit der Volksschule Granitztal luden wir alle Eltern unserer Kinder zu uns in den Kindergarten ein, um gemeinsam in die Ferien zu starten. Mit

unseren einstudierten Liedern und Fingerspielen konnten die Kinder ihre Eltern sichtlich begeistern. Der Höhepunkt unseres Festes war aber sicherlich die gemeinsame „Nestsuche“, die auf Grund des schönen Wetters natürlich bei uns im Garten stattfand. Ein herzliches Dankeschön an unseren Bürgermeister Ing. Hermann Primus und unserem Kindergartenreferenten Gemeindevorstand Stephan Lippitz, die uns „Schmunzelhasen“ für unsere Nester spendeten!

Frosch – Seestern – Schnapp

Ein großes Highlight war heuer wieder unser Schwimmkurs mit „Hemma Stückler“ und ihrer Kollegin „Jana“ im Gasthaus Stoff bei Wolfsberg, welcher bereits zum 2. Mal stattfand.

Der Schwimmkurs ist der ideale Einstieg für Kinder das Schwimmen professionell und fehlerfrei zu erlernen. Primär wird versucht jedes Kind auf individuelle Weise zu fördern aber auch zu fordern, so dass jedes Kind abhängig von seinen Voraussetzungen persönliche Fortschritte erzielen kann.

Diesmal konnten sich 16 unserer Kinder als tolle „Frosch-Seestern-Schnapp“ Schwimmer und Taucher beweisen. Als Abschluss erhielten alle unsere

Kinder eine Goldmedaille und das Abzeichen „Wasserfloh“

Zur erfolgreichen Teilnahme gratulieren wir herzlich Tobias Bierbaumer, Raphael Blatnik, Lukas Hafner, Felix Hollauf, Lena Kainz, Andreas Pachatz, Matheo Pichler, Fabian Raffling, Dominik Rassi, Christoph Reiterer, Maria Schlatte, Jessica Schober, Hanna Sorger, Daniel Trettenbrein und Selina Wiedl. Unserer Sarah Vogt gratulieren wir ebenfalls herzlich, sie hat zusätzlich zum Abzeichen „Wasserfloh“ bereits das Abzeichen „Wasserratte“ erhalten.

„Brötchen backen“

Passend zu unserem Jahresthema „Gesund und fit durch das Jahr“ bereiten wir schon das ganze Kindergartenjahr immer wieder mit den Kindern „Gesunde Jause“ zu.

So kam es dazu, dass wir vor kurzem in unserer neuen Küche mit Backofen unsere eigenen Vollkornbrötchen backten und am nächsten Tag mit selbstgemachten Topfenaufstrich sowie buntem Gemüse verzehren konnten. Einfach köstlich! An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei der Bäckerei Kienzl in St. Paul bedanken, die uns den Brotteig für unsere „Gesunde Jause“ spendierte!

Besuch bei der FF-Granitztal

Im Mai besuchten wir gemeinsam mit der Volksschule die Feuerwehr Granitztal. Nachdem wir vom Feuerwehrkommandanten Gerhard Trettenbrein und seinem Team mit einem interessanten Rückblick der vergangenen Jahre empfangen wurden, bekamen wir eine tolle Führung rund um das Gelände der Feuerwehr. Dabei konnten sich unsere Kinder ganz genau das Feuerwehrhaus, den Schlauchturm, die Feuerwehrausrüstungen und sogar die Feuerwehrautos von innen genau inspizieren. Der Höhepunkt unseres Feuerwehrbesuches war aber sicherlich das „Wasserspritzen“ mit dem Feuerwehrschauch, wo sich unsere Kinder als Feuerwehrfrauen/männer beweisen konnten. Anschließend lud die FF Granitztal alle Kinder zur gemeinsamen Jause mit Frankfurter, Semmeln und Apfelsaft ein. Zum Abschluss be-

Säge- und Hobelwerk

**Fritz
Hinteregger**

- Bandsäge
- Bauholz
- Lohnschnitt
- HOBELWARE

Tel. / Fax: 04357/36 63
Mobiltel.: 0650/944 73 56

TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG

Sauerschnig



Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581
Mobil (0664) 25 64 652

kam noch jedes Kind einen Schlüsselanhänger, ein Malbuch und ein reflektierendes Armband mit nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an Kommandant Gerhard Trettenbrein und seinem Team für diesen gelungenen und sehr interessanten Vormittag.

Projektgarten – Oase der Gemeinschaft

Ein ganz besonderes Projekt entstand heuer über die Gesunde Gemeinde St. Paul in Zusammenarbeit aller Generationen in unserer Marktgemeinde. Die „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“ ist ein besonderer Garten der Begegnung, Kommunikation und Herzlichkeit.

Wir durften von Anfang an bei diesem Projekt teilnehmen, und so kam es dazu, dass wir bereits Mitte Mai einen Ausflug mit dem Mostlandexpress zum Garten machten. Dafür ein Dankeschön an Herrn Markus Schober vom Gasthaus Gößnitzer. Schon die Hin- und Rückfahrt war für unsere Kinder ein tolles Erlebnis.



Beim Projektgarten warteten dann schon Projektleiterin Kräuterpädagogin Christine Lackner und GR Romana Primus auf uns, wo wir gemeinsam aus Bohnenstangen ein Tipi (Indianerzelt) errichteten. Rund um die einzelnen Bohnenstangen pflanzte dann jedes Kind eine Bohne einer bestimmten Sorte in die Erde und mit einem gemeinsamen Spruch „Liebe Bohne wachse nun!“ sollten dann hoffentlich bald die Bohnensprossen emporranken. Für uns war es ein tolles

Erlebnis und wir freuen uns schon sehr auf einen weiteren Pflanztag im Oasegarten!

Vielen Dank...

Ein besonderes Dankeschön auch an Herrn Werner Köstinger von der Theatergruppe Granitztal, der uns wie in den vergangenen Jahren auch in diesem Jahr eine Spende für den Kindergarten zukommen ließ. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an Herrn Markus Schober und Herrn Mario Jölili, die unseren Kindern Eis und Lutscher spendierten.

Carmen und Hermine vom Kindergarten Granitztal wünschen schöne und erholsame Sommerferien!



Gasthaus  Gössnitzer

9470 Sankt Paul im Lavanttal
Granitztal-Sankt Paul 9
Tel. 04357/2197, Fax DW 4
office@goessnitzer.at
www.goessnitzer.at



MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!



CATERING *all inclusive*

*Wir bringen, wenn Sie wollen:
Vom Tisch mit Tischdecke und Deko bis
zum Teller, Besteck und Gläser!*

Speisen und Getränke von unserer Karte!

Und das Beste ist:

Wir holen alles ungewaschen wieder ab!

Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr
Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr



Tischlerei PICHLER

Spezialist für Extras

actual-Fenster, Türen und Sonnenschutz

9470 St. Paul, Kollnitzer Weg 16
Tel.: 04357/28698 od. 0664/1042355
e-mail: gp@pichler-projekte.at
www.pichler-projekte.at

Aktivitäten im Kindergarten St. Paul

Schulvorbereitung

Gemeinsam mit der Volksschule St. Paul ermöglichen wir den zukünftigen Taferlklassler ein Kennenlernen ihrer neuen Umgebung. Insgesamt 32 Kinder, welche im kommenden Schuljahr zwei erste Klassen belegen werden, besuchten im Mai und Juni, jede Woche mittwochs, eine. Auf diese Art und Weise gelingt der Schuleintritt angstfrei und vertraut.

Die Kinder freuen sich alle schon auf den Schulbeginn und die Schultüte, die ihnen die Kindergartenbetreuerinnen basteln. In einer kleinen Feier werden die Großen zum Abschluss des Kindergartenjahres besungen, beschenkt und verabschiedet.

Themenschwerpunkt Entschleunigung

Wer könnte uns besser die Langsamkeit lehren als die Schnecken? Mit Maulwurfshügel-Erde, Rindenstücken, Zweigen und Pflanzen richteten wir uns ein Schneckenterrarium ein. Drei Weinbergschnecken und einige kleinere Arten wurden von den Kindern beobachtet, gefüttert und versorgt. Mit Liedern, Fingerspielen, Zeichnungen und vielem

Wissenswerten beschäftigten sich die Kinder. Sie erfuhren, dass die Natur ihr Gleichgewicht in der Artenvielfalt und mit natürlichen Feinden erhält. So richtet die ursprünglich

nicht heimische rote Wegschnecke viel Schaden an, da sie bei uns kaum Feinde vorfindet.

ARBÖ Fahrrad-Challenge

Herr Norbert Steiner errichtete auf unserem großen Parkplatz einen Geschicklichkeitsparcours, der den Kindern viel Spaß brachte. Die Kinder waren

mit großem Eifer dabei und lernten im „Vorbeifahren“ die wichtigsten Verkehrsregeln: mit Helm und guten Schuhen für die eigene Sicherheit sorgen, schauen und Zeichen geben. Die Kinder erhielten eine Sicherheitsweste und eine Trinkflasche.

Theater im KUSS

Unsere Kindergartengruppe besuchte in diesem Frühjahr das Theaterstück „Mats und die Wundersteine“, welches einem Bilderbuch nachempfunden ist. Die Theatergruppe KIGA-IMPULS versteht es meisterhaft die Kinder in die Geschichte zu holen und gut verständlich zu spielen.

Auf dem Bild dürfen unser Luca und Kinder aus anderen Lavanttaler Kindergärten jeweils einen geschmückten Stein dem Berg zurückgeben.



Kindergeld von Volkswagen: Jetzt bis zu € 1.500,-* sichern.

Gültig für Golf Variant, Touran, Passat und Sharan.

*Preis inkl. NoVA u. MwSt. € 500,- Kindergeld bei Kauf bis 30.06.14 (Datum Kaufvertrag) u. Zulassung bis 31.12.14 eines neuen Golf Variant, Touran, Passat Limousine/Variant, Passat Alltrack oder Sharan. Für max. 3 im Haushalt lebende Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsgent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48
Telefon 04358/28300-0
www.vasold.co.at





Verein „Benedikt be-Weg-t“

Hauptstraße 1, 9470 St. Paul, office@benedikt-bewegt.at

Alle wichtigen Informationen unter www.benedikt-bewegt.at

Termin	Ereignis
07. – 11.07.	Norderweiterung von Wilhering – Windischgarsten (90 km)
11.07.	Pilgerwanderung von Admont nach Spital, von Spital am Pyhrn nach Windischgarsten
12.07.	Pilgerwanderung von Seckau nach Maria Buch
13.07., 10.00 Uhr	Festgottesdienst in der Stiftskirche St. Paul zu Ehren des Hl. Benedikt
09.08.	Mondscheinwanderung von Slovenj Gradec nach Sv. Danijel
28. – 31.08.	Pilgerwanderung von St. Paul nach Gornji Grad
25. – 28.09.	Pilgerwanderung von Spital am Pyhrn nach Admont bis Seckau

Hinweis: Die Teilnahme an den Wanderungen bzw. das Begehen des Benediktweges erfolgt auf eigene Gefahr. Der Verein „Benedikt be-Weg-t“ übernimmt keine Haftung bei Verletzungen und Personenschäden.

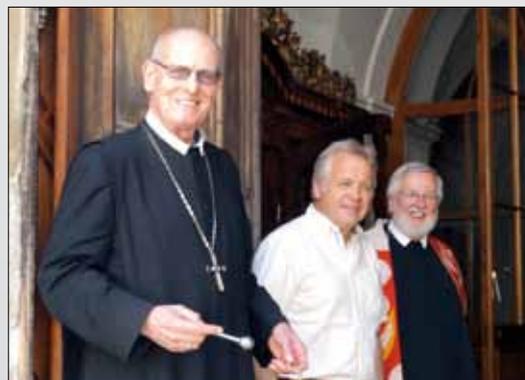
Über die St. Pauler Berge am Drei-Nagl-Freitag

Die Stiftspfarre St. Paul lud am Drei-Nagl-Freitag zur St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt ein. 150 Pilger folgten der Einladung des Stiftspfarrers Dekan P. Mag. Siegfried Stattmann. Bereits um 6.30 Uhr wurde in der Weinbergkirche das Morgenlob gefeiert. Betend ging es weiter zur Josefsbergkirche. Zur großen Freude der Gläubigen begleiteten drei St. Pauler Benediktinermönche die Wallfahrt. Das Rosenkranzgebet entlang des Weges übernahm Frater Marian Kollmann als Vorbeter. Den Pilgersegen und stärkende, spirituelle Worte erhielten die Menschen von Pater Siegfried. Abschließend zelebrierte Pater Mag. Petrus Tschreppitsch die Hl. Messe am Johannesberg.



5-Jahr Jubiläumswanderung Spital am Pyhrn nach St. Paul

Insgesamt 23 Pilger waren Mitte Mai anlässlich „5 Jahre Erstbegehung des Benediktweges“ in Spital am Pyhrn aufgebrochen. Groß war die Freude der TeilnehmerInnen als nach rund 160 km die Türme des Benediktinerstiftes zu sehen waren. Vergessen waren alle Beschwerlichkeiten und Mühen der letzten Tage. Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy und Dekan P. Mag. Siegfried Stattmann empfingen gemeinsam mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus die ankommenden Pilger. Nach einer Andacht in der Stiftskirche wurden den Jubiläumspilgern Urkunden und Pilgerkreuze überreicht. Obmann Mag. Ernst Leitner gratulierte den TeilnehmerInnen und dankte allen HelferInnen für die Unterstützung, die Mitorganisation und Führung der Gruppe. Allen voran Maria Wright und Kunibert Perchtold, sowie dem Benediktinerstift für Pilgersuppe und Stiftswein, die im Anschluss an die Andacht angeboten wurde.



Nähere Informationen auf unserer Homepage unter www.benedikt-bewegt.at oder unter Tel.: 04357 2019-54.

Das Licht der Welt erblickten ...



Jonas Sebastian BRUNNER
Geb. am 05.04.2014
Eltern: Larissa Zippusch & Ing. Andreas Brunner



Martin SORGER
Geb. am 07.04.2014
Eltern: Cornelia Sorger & Andreas Hasenbichler



Edis KURBEGOVIC
Geb. am 02.05.2014
Eltern: Mersa & Adnan Kurbegovic



Lisa Elena PASCUTTINI
Geb. am 02.05.2014
Pascuttini Nicol & Jürgen Kanzian



Lisa HAFNER
Geb. am 04.05.2014
Eltern: Sabrina Hafner & Dietmar Konetschnig



Jonas HATZENBICHLER
Geb. am 07.05.2014
Eltern: Beatrix & Ing. Markus Hatzenbichler

Sophia Luzia RUEß
Geb. am 10.05.2014
Eltern: Christine Rueß & Walter Lobnig



AMS KÄRNTEN esf

Sie finden uns:
Minoritenplatz 1, 9400 Wolfsberg, 04352/30282
Schwarzviertler Straße 26, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/22 177

kompetent produktiv aktiv
kompakt
Service für Haus und Garten
Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt

Es bleibt nicht genug Zeit, um alles alleine zu schaffen?

Sie brauchen Hilfe im Haus oder Garten? Die Bügelwäsche türmt sich in Ihrem Haushalt?

Wir bieten Ihnen: ✓ Reinigungsservice
✓ Garten- und Rasenbetreuung
✓ Wasch- und Bügelservice
✓ Änderungsschneiderol - Aktion
- 10 % bis 25.07.2014

FRAU
Initiiert vom Verein "Frauen im Blickpunkt - Linzertal"

HYPO ALPE ADRIA
GEMEINSAM. FREUNDLICH. FAIR.

LIEBE KUNDINNEN UND KUNDEN!
IHRE HYPO ALPE-ADRIA-BANK AG HEISST IN KÜRZE

Austrian Anadi Bank
...your bank since 1896

WIR FREUEN UNS AUF UNSEREN GEMEINSAMEN WEG IN DIE ZUKUNFT!



**Ing. Robert MARVAN
Carmen Maria TÖMEL**



*Den Bund für's
Leben schlossen...*



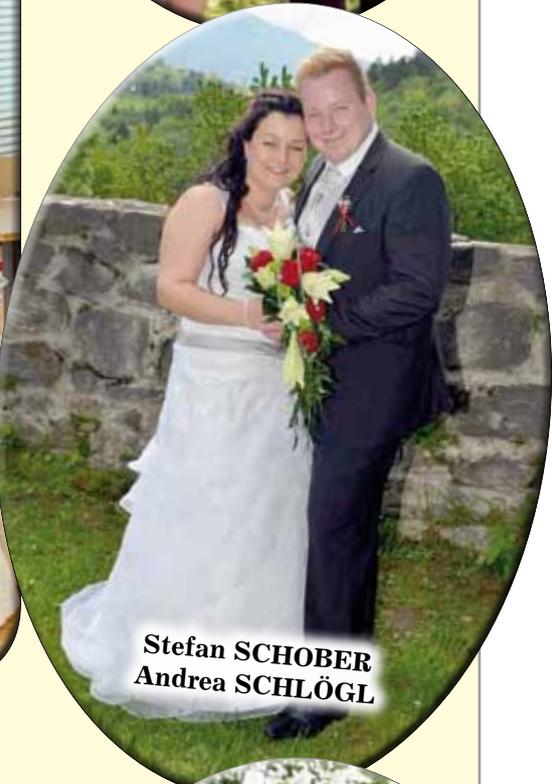
**Dipl. Ing. Stefan GERNIG B.Sc.
Erika Angela SEIFRIED**



**Daniel Manfred DORNEGGER
Sandra Sabine RAMPRECHT**



**Dietmar ROGATSCHNIG
Katharina Maria KIENZL**



**Stefan SCHOBER
Andrea SCHLÖGL**



**Karl GAUGG
Andrea MARITSCHNIG**



**Mario VOGT
Andrea PICHLER**



**Mario JÖLLI
Claudia KOSTMANN**



Wir trauern um ...

Auguste Traußnig

Trattenstraße 31

* 07.02.1922

† 07.04.2014

Ernst Thonhauser

Sechshausen 5

* 07.01.1949

† 08.04.2014

Berta Hatzenbichler

Winkling 3

* 21.03.1919

† 10.04.2014

Hofrat Mag. Rudolf Leitner

Abt Paulus-Schneider Str. 18

* 01.01.1929

† 12.05.2014

Aloisia Pichler

Deutsch-Grutschen 20

* 12.04.1924

† 16.05.2014

Markus Taffent

Kollerhofsiedlung 26

* 20.10.1964

† 18.05.2014

Philipp Sandmann

Gönitz 17

* 16.08.1961

† 21.05.2014



Das neue Gesamtpaket der Bestattung Wolfsberg / St. Paul

Seit gut drei Jahren kooperiert die Bestattung St. Paul mit der Bestattung Wolfsberg. Diese Kooperation hat sich sehr bewährt. Für die Bürger und Bürgerinnen der Marktgemeinde St. Paul hat sich aufgrund der Zusammenarbeit in der Abwicklung des Sterbefalles nichts verändert, da der Standort St. Paul unverändert erhalten geblieben ist. So stehen weiterhin die altbewährten Mitarbeiter von St. Paul als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Aufnahmen des Sterbefalles finden auf Wunsch der Angehörigen entweder im Trauerhaus selbst oder im Bestattungsbüro in der Marktgemeinde St. Paul statt.

Die Aufbahrungshalle von St. Paul wird von der Bestattung Wolfsberg gepflegt und gewartet. Sie wurde mit einem schmucken Sargschauraum, der sich auch für persönliche Verabschiedungen am offenen Sarg eignet, ausgestattet. Zudem wird die Halle noch in diesem Sommer durch ein besseres Heizsystem modernisiert. Diese Investition kommt wieder den trauernden Angehörigen beim traditionellen Totenwachgebet am Vorabend der Feierlichkeiten zugute. Obwohl die bewährten und ortsüblichen Trauerrituale sowie die Erhaltung der christlichen Trauerkultur für die

Bestattung Wolfsberg oberste Priorität besitzen, hat sie sich in letzter Zeit mit ihrem neuen Team den Herausforderungen der Zeit gestellt.

Der Gesamtservice wurde neu durchdacht, organisiert und umgesetzt. Die Bestattung Wolfsberg versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen der Stadtwerke Wolfsberg, das in Kooperation mit der Bestattung St. Paul den Menschen im Trauerfall rund um die Uhr zur Seite steht. Das moderate Preis-Leistungsverhältnis soll dabei nicht unerwähnt bleiben. Nach einer unabhängigen Marktstudie ging die Bestattung Wolfsberg sogar als günstigstes Bestattungsinstitut österreichweit hervor. Inkludiert sind dabei:

- ☛ Die Aufnahmen im Trauerhaus oder im Bestattungsbüro von St. Paul
- ☛ Die Erstellung und Zustellung der Parten und Andachtsbildchen
- ☛ Die Organisation der gesamten Verabschiedungs- und der Beerdigungsfeier
- ☛ Die Überreichung eines Gedenkbuches
- ☛ Das Angebot einer Trauerbegleitung durch den Bestattungsleiter Mag. Philipp Überbacher (Trauerstunden oder Einzelbegleitung jeden Montag von 14.00-16.00 unter Tel. 0664 625 15 46)



Bestattung Wolfsberg/St. Paul

Erfledigung aller Aufgaben im Trauerfall täglich von 0-24 Uhr
☎ 0664/2621255 Auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Anzeige

**Dachdeckerei
Spenglerei**
Brunner
GmbH

Framrach 66, 9433 St. Andrä
Handy: 0664 / 45 40 500

Mittwoch - Ruhetag!
Wintergarten - Platz für
bis zu 70 Personen,
für Ihre Feiern wie
Hochzeit, Geburtstag,
Taufe ...



Samstags, Sonn- und
Feiertags warme
Küche bis 16.00 Uhr!
Auf Vorbestellung jederzeit!
**Betriebsurlaub:
8.7. bis 17.7.2014**

**GASTHOF
RABENSTEINER**

Familie Handl

9470 ST. PAUL, Unterhaus 3, Tel. 04357/2038
www.rabensteiner.at · gasthaus@rabensteiner.at

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Handl!



Einladung zum

St. Pauler Marktfest

Samstag, 5. Juli 2014

Beginn 19 Uhr

Montag, 7. Juli 2014

Beginn 16 Uhr

Eintritt frei!

- ☞ Tschäss Leif
- ☞ Selavie
- ☞ Knopf an Knopf verschärft
- ☞ Trio AMS
- ☞ Harry Perkins & Burns
- ☞ DJ Sound Society

- ☞ Backhendl
- ☞ italienische Jause
- ☞ Fischspezialitäten
- ☞ Spanferkel
- ☞ Souvlaki

Samstag, 16 Uhr
Fußballderby
Schwarzviertel : Markt
Sportplatz St. Paul

Samstag, ca. 20 Uhr
Bieranstich
und Siegerehrung des
Fußballderbys
am Platz St. Blasien

Montag, ab 16 Uhr
Kinderbetreuung

Auf Ihren Besuch freut
sich der Veranstalter!

GOJER
Der Entsorger

Nur eine Bank
ist meine Bank.

Raiffeisenbank
St. Paul im Lavanttal



An die Marktgemeinde St. Paul**HEIZÖLAKTION 2014**

Die Marktgemeinde St. Paul beabsichtigt auch heuer wieder eine Heizölaktion durchzuführen. Wir ersuchen Sie, uns Ihren Bedarf mittels u. a. Abschnitt bis spätestens:

Mittwoch, dem 16. Juli 2014

bekannt zu geben.

*Anmeldungen sind auch mittels Fax (04357 2017 30) oder
E-Mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at möglich.*

Auf Grundlage des erhobenen Bedarfes wird eine Ausschreibung erstellt. Wegen der großen Liefermenge ist sicherlich ein kleiner Preisvorteil zu erzielen, welchen wir direkt an Sie weitergeben.

Sobald die Angebote vorliegen, werden alle Interessenten, welche sich fristgerecht angemeldet haben, umgehend über Preis- und Lieferkonditionen des Bestbieters verständigt.

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____

Heizölbedarf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____



**Apotheke
St. Paul**
Zur Mariahilf

Mag. R. Menner
Lobisserplatz 5

Tel: 0 43 57/2014
Fax: 0 43 57/2014-20
post@apo-st-paul.at
www.apo-st-paul.at

**Die Gemeindezeitung
St. Paul ist auch über
Internet unter
www.sanktpaul.at
abrufbar.**

Flurreinigung 2014

Auch heuer führte die Marktgemeinde St. Paul in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, Schulen und politischen Fraktionen eine „Woche der Sauberkeit“, im Rahmen einer gemeindeweiten Flurreinigungsaktion durch. Ziel dieser Maßnahme war es, die Wanderwege, Straßen sowie die Fluss- u. Bachufer zu reinigen, um damit dem Natur und Umweltschutzgedanken Rechnung zu tragen.



Teilnehmer der diesjährigen Flurreinigung:

• Volksschule St. Paul • Volksschule Granitztal • Hauptschule St. Paul • ASC St. Paul • Freiwillige Feuerwehr Granitztal • Landjugend Granitztal • Volkstanzgruppe Granitztal • Obstbauverein Granitztal • Kärntner Abwehrkämpferbund St. Paul • Pensionistenverband Granitztal • Theatergruppe Granitztal • Österr. Kameradschaftsbund St. Paul • Puch Oldtimer Club St. Paul • Sozialdemokratische Partei St. Paul • Die Freiheitlichen St. Paul • Österreichische Volkspartei St. Paul

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Danke an alle Helferinnen und Helfer, denn nur mit Unterstützung und Mithilfe aller ist es möglich, aktiven Umweltschutz zu betreiben um damit unsere Gemeinde sauberer und noch lebenswerter zu gestalten.

Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat
von 09.00 – 11.00 Uhr

KOSTENLOS

abgegeben werden können:

- Sperrmüll
- Holz
- Kunststoffe
- Alteisen
- Problemstoffe
- Elektroaltgeräte

Umweltzentrum Lavanttal in St. Andrä

(Gelände der ATP - vormals ÖDK)

- Annahmezeiten -

Montag – Freitag von 08.00 – 11.45 Uhr und
13.00 – 16.45 Uhr (ganzjährig)

zusätzlich

jeden Mittwoch von 17.00 – 20.00 Uhr
(Sommerzeitperiode)

und

jeden ersten Samstag im Monat
von 08.00 – 11.45 Uhr

Das „Umweltzentrum Lavanttal“ steht allen
Bürgern des Bezirkes Wolfsberg
und der Gemeinde Neuhaus zur Abgabe von
Sperrmüll, Altstoffen und Problemstoffen

- KOSTENLOS -
zur Verfügung!

ALTPAPIER - KARTONAGEN

Was darf in den Altpapiercontainer?

In die Sammelbehälter mit rotem Deckel und Aufschrift ALTPAPIER bei den Umweltinseln gehören:

- Papier
- Pappe und Wellpappe
- Zeitungen und Zeitschriften
- Kataloge
- Hefte und Bücher
- Kartonagen

Bevor Sie **Schachteln** und **Kartons** in die **Papier-
tonne** werfen, sollten Sie diese **unbedingt falten
bzw. zusammenlegen**. Prüfen Sie auch, ob der oder
die Container tatsächlich voll sind, denn in den
überwiegenden Fällen lassen sich **durch Zusam-
mendrücken noch Altstoffe einbringen**.

Größere Mengen an Kartonagen bzw. große Ver-
packungen können auch im Bauhof der Gemeinde
(Allersdorfer Straße) während der Übernahmezei-
ten

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und
jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr
kostenlos entsorgt werden.

Lärm verursachende Gartenarbeiten

Auszug aus der Lärmschutzverordnung



Die Benützung von Rasenmähern, He-
ckenscheren und Baumsägen mit Ver-
brennungsmotoren ist in Wohngebieten,
Siedlungen, sowie in der Nähe von
bewohnten Objekten an **Sonn-
und Feiertagen überhaupt und
an Werktagen in der Zeit von
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr und
von 20.00 Uhr bis 08.00 Uhr
verboten**.

Ingrids Einkehrstube

Ink. Ingrid Sulzer



Mühlviertel 10
9470 St. Paul
Tel. 0664 / 16 27 643
Direkt am Lavanradweg

Öffnungszeiten:
10.00 - 23.00 Uhr

Für private Feiern bieten wir
Ihnen Jausenplatten und Back-
hendl auf Vorbestellung an.

Nichtraucherraum für ca. 30-40 Personen!

Wir freuen uns auf euren geschätzten Besuch!
Fam. Sulzer

Erfahrung seit über 45 Jahren

Wir bieten Ihnen ein All-In-Paket

- Kompetente und verständliche Beratung
- Immer den BESTEN Preis
- Kundenfreundliche Lösungen
- Serviceleistungen
- Lieferung und Ersteinstallation
- Entsorgung des Altgerätes
- Versicherungs- und Blitzschäden



Elektrounternehmen
MAHKOVEL
REDA ZAC

Sonnenkraftwerk Bürgeranlage St. Paul

Praktisch gleichzeitig mit der Ankündigung weiterer Zinssenkungen durch die Europäische Zentralbank referierten Dr. Ludwig Ems und Dipl.-Ing. Werner Erhart auf Einladung von Bgm. Hermann Primus über regionale Energie-Produktion und die damit verbundenen attraktiven Renditen für interessierte BürgerInnen.

Den TeilnehmerInnen wurde bei dieser Veranstaltung am 5. Juni 2014 im Rathaus vor allem das Projekt Sonnenkraftwerk Bürgeranlage St. Paul vorgestellt. Auf 3 Standorten ist die Errichtung von Photovoltaik-Strom-Produktion geplant: Freibad, Schulzentrum und AVS. Das Konzept beinhaltet eine Gesamtleistung von 130 kWp. Aktuell werden im Rahmen einer Ausschreibung die genauen Investitionskosten erhoben. Die Errichtung sollte mit dem ersten Teil 2014 starten, 2015 wird die Gesamtfertigstellung erfolgen.

Geplant ist die Errichtung in Form einer Bürgeranlage, wobei die Interessierten direkt Eigentümer des Kraftwerkes werden. Erste Budget-Berechnungen

zeigen ein positives Bild: mit 7 % jährlicher Ausschüttung ist zu rechnen, so die Referenten.

Die anwesenden TeilnehmerInnen zeigten sich sehr interessiert und gratulierten der Gemeinde St Paul sowie Bgm. Ing. Hermann Primus für diese gute Initiative.



Amtlicher Pflanzenschutzdienst – Gespinstmotten

Momentan herrscht große Aufregung in der Bevölkerung wegen kahlgefressenen Sträuchern im Freiland. Es besteht kein Grund zur Panik.



Es handelt sich um heimische Gespinstmottenarten, welche bei uns momentan Bäume, Sträucher oder auch Stauden befallen.

Die Raupen überwintern und beginnen im Frühjahr mit ihrer Fraßtätigkeit am Laub der Pflanzen, wobei auch die ersten Gespinnste mit Kotbällchen sichtbar werden. Man

findet häufig viele Raupen, die in den Gespinnsten zusammen leben.

Im Juli fliegen die fertigen Falter. Sie sind durch schmale, langgestreckte Flügel, welche in Ruhe dachartig über den Körper gefaltet werden, gekennzeichnet.

Eine chemische Bekämpfung dieses Schädlings im Freiland ist in der Regel nicht nötig!

Gespinstmotten sind ungefährlich für Mensch und Tier.

Befallene Sträucher im Freiland regenerieren von selber sehr gut. Sie erleiden häufig nur einen Zuwachsverlust, denn nach weniger Zeit ist der Raupenfraß vorbei und sie können wieder neu austreiben.

Im Allgemeinen sind Gespinstmotten selten im Garten zu finden

Es können jedoch Schäden durch den Raupenfraß an Hecken und Zierpflanzen auftreten.

Bekämpfung

Eine chemische Bekämpfung im Haus- und Kleingarten ist in den meisten Fällen unnötig!

Betroffene sollten ihre Bäume, Sträucher und Stauden **auf Gespinste kontrollieren und diese entfernen** (z.B. mit Gartenschere ausschneiden) und schadlos vernichten.

Im Frühjahr sollte eine genaue Kontrolle durchgeführt werden. Zu diesem Zeitpunkt sind die Gespinste noch klein und unscheinbar. Je früher im Jahr diese entfernt werden, desto eher kann einem eventuellen Kahlfraß entgegengewirkt werden.

Bei weiteren Fragen zu Gespinstmotten und anderen Schädlingen im Gartenbereich stehen wir Ihnen unter folgendem Kontakt zur Verfügung:

Kontakt:

Amtlicher Pflanzenschutzdienst
 Amt der Kärntner Landesregierung
 Abteilung 10 (Kompetenzzentrum für Land- und Forstwirtschaft)
 Mießtaler Straße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee
 Telefon: 0664/ 80 536 11417
 E-Mail: abt10.agrarrecht@ktn.gv.at



35. St. Pauler Kultursommer

Festmessen:

Sonntag, 06.07., Stiftskirche, 10.00 Uhr
Rheinberger Messe
Singkreis Wolfsberg
 Ltg.: Mag. Robert Gritsch

Konzerte:

Freitag, 04.07., Open Air, 19.30 Uhr
Carinthia Saxophon Quartett

Dienstag, 08.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Elisabeth Kulman und Eduard Kutrowatz
„Frauenliebe und Leben“

Sonntag, 13.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Ensemble Triagonale
„Un mondo di Schubert“

Freitag, 18.07., Stiftskirche, 20.00 Uhr
AIMS Graz
AIMS Festival Orchestra

Mittwoch, 23.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Reihe Junge Künstler
Christoph und Markus Murke

Freitag, 25.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Reihe Junge Künstler
„Sax in concert“ – klassisches Saxophonkonzert

Donnerstag, 31.07., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Musica Coeli (Collegium Instrumental Graz)
Cantus Carinthiae

Freitag, 01.08., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Reihe Junge Künstler
Hyazintha Andrej und Mari Kiyofuji

Donnerstag, 07.08., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Barockensemble La Folietta
 Barockkonzert: Vivaldi trifft die österr. Grandezza

Dienstag, 12.08., Stiftskirche, 19.30 Uhr
Ensemble Woodwind
MS Mautern
 Kirchenkonzert

Informationen. ABO-, Karten- und
 Gutscheinstellungen unter:
 Tel. 04357/2019 – 21
 kuso@kuso-stpaul.at · www.kuso-stpaul.at

Benediktinerstift St. Paul
 St. Pauler Kultursommer
 Hauptstraße 1, 9470 St. Paul im Lavanttal

Mag. P. Siegfried Stattmann OSB, Vorsitzender des
 St. Pauler Kultursommers,
 Dekan des Benediktinerstiftes St. Paul
 DI Reinhold Stöckler, Organisatorischer Leiter,
 Tel.: 0664/26 37 615

Veranstaltungen Juli – August – September

Bis 02. November (außer Montag)
 Ausstellung im Benediktinerstift
 „Jesus - Der Mann aus Nazareth“

Juli – August – jeden Freitag
 Dämmerchoppen im GH Poppmeier ab 19.00 Uhr

- 05.07. Fußballderby Schwarzviertel gegen Markt am Sportplatz St. Paul, 16.00 Uhr.
- 05.07. St. Pauler Marktfest am Platz St. Blasien und Lobiserplatz, mit Live-Musik und Disco, 19.00 Uhr
- 06.07. Umgang am Josefsberg, 11.15 Uhr hl. Messe
- 07.07. St. Pauler Marktfest am Platz St. Blasien mit Live-Musik und Kulinarischen Schmankerln, 16.00 Uhr

06. Juli bis 29. August
 American Musical Camp
 Musical-Show freitags um 19.30 Uhr Konvikt
 Anmeldungen und Information bei Mag. Jastrauig unter
 Tel.: 0650 243 65 00 oder per E-Mail: speak.musical@gmail.com

- 13.07. Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Benedikt, Stiftskirche, 10.00 Uhr
- 13.07. Umgang am Windischen Weinberg, 09.30 Uhr hl. Messe
- 13.07. Umgang am Weinberg, 11.15 Uhr hl. Messe
- 13.07. 6. Kräuterfest beim Naturkräutergarten Wilmes am Johannesberg, 10.30 Uhr

14. bis 20. Juli
 Internationaler Sommerkurs für Gesang
 Schulzentrum St. Paul

- 19.07. Jubiläumsfeier 60 Jahre Schwimmbad – ab 10.00 Uhr
- 20.07. Umgang in St. Margarethen, 11.15 Uhr hl. Messe
- 27.07. Jakobisonntag mit Umgang und Pfarrfest in Verbindung mit der Feier des „Goldenen Priesterjubiläums“ von Altabt Bruno Rader OSB, St. Martin, 09.30 Uhr
- 02.08. Summer Music Night ab 20.00 Uhr vor dem Rathaus
- 10.08. 10. Lav. Radcup für Jedermann, Start 09.30 Uhr
- 14.08. Kräutersegnung in St. Margarethen, 19.30 Uhr
- 31.08. 60 Jahre ÖKB Granitztal, Festhalle Granitztal
- 14.09. Erntedankfest in der Stiftskirche, 10.00 Uhr
- 24.09. Vortragsabend der Gesunden Gemeinde
- 27.09. Sicherheitstag des Kärntner Zivilschutzverbandes

Vorankündigung
 Sicherheitstag der Gemeinde St. Paul
 Samstag, 27. September 2014

Gasthaus Poppmeier

„Ihr Wirtshaus am
 Stiftshügel“

Juni bis August: Jeden Freitag ab 19 Uhr
DÄMMERSCHOPPEN mit Ripperl

Einen schönen Sommer wünscht
Fam. Poppmeier mit Team

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901
www.poppmeier.co.at

Aus der Volksschule St. Paul

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“

In diesem Schuljahr war ein besonderer Schwerpunkt die Steigerung der Lesemotivation der SchülerInnen. So fanden viele interessante Leseaktionen in allen Schulstufen statt. Zu Beginn des Schuljahres starteten die Klassen unter dem Motto „Lesen macht dich sicher!“ Dieses Projekt erstreckte sich über insgesamt 12 Wochen und diente zur Förderung der Lesefreude, zur Steigerung des sinnerfassenden Lesens und regte die Kommunikation der SchülerInnen untereinander an.

Durch selbständiges Erlesen des Textes und Austausch mit anderen, sollten die Kinder miteinander Lösungsstrategien entwickeln und die Aufgabenstellung möglichst ohne Hilfe von Erwachsenen bewältigen. Die

gemeinsame Beratung förderte auf diese Weise auch Aspekte des sozialen Lernens und der Gedanke „Wir sind eine Gemeinschaft und zusammen schaffen wir alles!“ kann erfahren und erlebt werden. Die Ergebnisse wurden in einem speziellen LesePASS eingetragen. Für jedes gelesene Buch bekommen die Schüler einen Stempel. Zum Abschluss können die Kinder diese gegen kleine Geschenke eintauschen. Beispielsweise kleine Bücher, die vom Elternverein gesponsert wurden.

Die gemeinsame Beratung förderte auf diese Weise auch Aspekte des sozialen Lernens und der Gedanke „Wir sind eine Gemeinschaft und zusammen schaffen wir alles!“ kann erfahren und erlebt werden. Die Ergebnisse wurden in einem speziellen LesePASS eingetragen. Für jedes gelesene Buch bekommen die Schüler einen Stempel. Zum Abschluss können die Kinder diese gegen kleine Geschenke eintauschen. Beispielsweise kleine Bücher, die vom Elternverein gesponsert wurden.

Zauberhaftes Leseprojekt

Mit seinen Erzählungen und Vorführungen aus dem Buch „Der kleine Zauberer Zuzu im Tal der Drachen“ will VS-Lehrer Horst Zuschin, alias „Magic Zuze“, aus Straßburg, die Kinder zum Lesen motivieren. Dies ist ihm mit seiner Vorstellung an der Volksschule St. Paul auch wahrlich gelungen:

Begeistert lauschten die Kinder und Lehrer seinen lebhaften Erzählungen, verfolgten die Abenteuer des kleinen Zauberers Zuzu und staunten über viele Zauberkunststücke. So öffnete sich ein überdimensionales Buch mit Hilfe der Kinder wie von selbst und ein Tisch schwebte über die Bühne. **Dieses aufregende Leseprojekt wurde von der Raiffeisenbank St. Paul finanziert. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Direktor Peter Greilberger!**



Märchenwerkstatt

Anlässlich des Andersentages besuchte uns im April die Märchenerzählerin und Kinderbuchautorin Frau Elisabeth Streit-Maier und präsentierte den Kindern verschiedenste Bücher aus ihrer eigenen Sammlung. Die Autorin versuchte den Kindern nahe zu bringen wie lustig, spannend und unterhaltsam das Lesen sein kann. Sie las und erzählte uns Geschichten, stellte Rätselfragen und die Kinder konnten in Kostüme schlüpfen. Alle hörten gespannt zu und spielten mit Begeisterung mit.

Ein Dankeschön an Frau Streit-Maier und dem Herrn Bürgermeister für diese spannenden Stunden.

Abenteuer „Lesenacht“ der 4a Klasse

Voller Spannung und Vorfreude erwarteten die Schüler der 4a Klasse das Abenteuer „Lesenacht“ am 16. Mai. Mit Frau Imke Logar-Thiessen und mit der Klassenlehrerin Frau Themeßl wurde das Buch „Fatima und der Traumdieb“ von Rafik Schami gelesen, erzählt und szenisch dargestellt. Natürlich ging es auch ein wenig gruselig zu, als die Schüler zu zweit, mit Taschenlampen ausgerüstet, durch das stockdunkle Schulhaus schlichen, um eine Schriftrolle zu suchen. Nach einer abenteuerlichen Nacht in der „Kunterbunt-Klasse“ bewirteten uns Klasseneltern in der Früh mit einem köstlichen Frühstück. **Herzlichen Dank dafür!**

www.plan-krusch.at

JOIN US ON
facebook

**PLANUNGSBÜRO
KRUSCH e.U.**

IHR PARTNER FÜR:

- PLANUNG
- ENERGIEBERATUNG
- ENERGIEAUSWEIS
- ALTHAUSSANIERUNG
- FÖRDERUNGSBERATUNG
- BAULEITUNG - KOORDINATION

Bmst. Stefan Krusch
Kollnitzgreuth 7, A-9470 St. Paul im Lavanttal
T: 0664 / 520 63 50 E: office@plan-krusch.at

Autorenlesung

Der Kinderbuchautor und Puppenspieler Stefan Karch besuchte unsere Schule. Er las, erzählte und spielte Figurentheaterszenen aus seinen Büchern. Herr Karch verstand es uns alle zu begeistern. Es war spannend, interessant, lehrreich – einfach toll! **Diese Lesung finanzierte uns die Buchhandlung Krobath – Vielen Dank!**

Kindersicherheitsolympiade

Die Schüler der 4.b Klasse der VS St. Paul erzielten den hervorragenden 2. Platz bei der diesjährigen Kindersicherheitsolympiade, die am 20. Mai am ATSV Platz in Wolfsberg stattfand. Die Kinder zeichneten sich durch einen sehr guten Teamgeist und hohe Motivation in den Bereichen der Erste-Hilfe und in einigen Geschicklichkeitsspielen zum Thema Schutz und Sicherheit aus. Außerdem wurde das Wissen der Schüler zu diesen Bereichen getestet. Zum Schluss fehlten nur wenige Punkte für den ersten Platz. Die 4.a Klasse erreichte den

ausgezeichneten 5. Platz von insgesamt 14 Klassen.



Raiffeisen-Fußballcup für Volksschulen

Die Mannschaft der VS St. Paul, unter der Leitung von Herrn Robert

Altreiter, erreichte den hervorragenden 4. Platz, bei dem am 21. Mai am Sportplatz des ATSV Wolfsberg durchgeführten Turnier. **Gratulation!**

Verkehrssicherheitstag

„Die Sicherheit unserer Kinder muss uns wichtig sein!“ – Unter diesem Motto veranstaltete der ÖAMTC die Aktion „Hallo Auto“. Den Schülern wurde der Anhalteweg eines Fahrzeuges durch eigenes Erleben praktisch nahe gebracht und sie erfuhren, wie wichtig diese Erkenntnis für ihre Sicherheit im Straßenverkehr ist. Organisiert wurde dieser lehrreiche Vormittag von Herrn Wutscher. – Danke! Bedanken möchte sich die Schulleitung auch bei Herrn Pucher und Herrn Volk von der FF St. Paul, bei Herrn Inspektor Bernhard Guldenprein, bei Herrn Helmut Kert dem Bezirksobmann des ÖAMTC und bei Herrn Bernd Miserre – die uns bei der Durchführung unterstützt haben.

Besuch bei der Feuerwehr

Im März besuchte die 1. Klasse die Feuerwehr und die Rot-Kreuz-Ortsstelle von St. Paul. Die Kinder konnten alle Räumlichkeiten und Fahrzeuge besichtigen. Das große Tanklöschfahrzeug und die dicken Wasserschläuche interessierten die Kinder besonders. Am spannendsten war natürlich eine Fahrt mit dem großen Feuerwehrauto durch den Ort. Auch das Rettungsfahrzeug wurde den Kindern genau gezeigt und erklärt. **Ein großes Dankeschön an Siegfried Krobath, Pepi Volk und Benjamin Görgei, die sich Zeit für uns nahmen.**

„Oase der Gemeinschaft“

Kurz vor der offiziellen Eröffnung, wanderten die Schüler der 1. Klasse zur „St. Pauler Oase der Gemeinschaft“. Mit Hilfe von Projektleiterin Christine Lackner bauten wir drei Beete aus Gras und Karton. Jede Menge Gras wurde auf Kartons verteilt, fest zusammengetreten, mit Wasser begossen und wieder mit Karton abgedeckt. Darüber kam wieder Gras, Wasser und ein Karton. In diesen schnitten wir Löcher, füllten sie mit Erde und setzen unsere Gemüsepflanzen. Die Kinder waren mit großem Eifer dabei. Nun hoffen wir nur, dass alles gut wachsen wird, damit wir zum Schulschluss noch Gemüse ernten können.

SOMMER-AKTION

nur gültig bis 31. 8. 2014

Lymphe & Reflexzonen aktivieren => Umfang reduzieren

- inkl. Erstgespräch (ca. 20–30 Min.)
- 5 bzw. 10 Behandlungen (je 1 volle Std.)



5er-Block
um € 249,-
(statt € 300,-)

10er-Block
um € 399,-
(statt € 600,-)

© Avanne Troar - Fotolia.com



Institut für Neue Gesundheit

Mensch - Tier - Pflanze - Umwelt
Mag.^{FRH} Christina Matzi

9020 Klagenfurt, Johann-Weichard-Valvasorgasse 1
9470 St. Paul im Lavanttal, Dr.-Leitner-Gasse 7

Tel. 0 66 4/126 34 82

office@neuegesundheits.at, www.neuegesundheits.at

Termine nach Vereinbarung!

Bericht der Volksschule Granitztal

Eine Reise durch die Welt der Bücher

Der Besuch von Frau Elisabeth Streit-Maier anlässlich des Andersentages war für die SchülerInnen der Volksschule Granitztal ein besonderes Erlebnis. Die beliebte Kinderbuchautorin aus St. Paul ließ sich einiges einfallen, um mit den Kindern einen aufregenden Vormittag zu verbringen. So brachte sie eine Anzahl von interessanten und spannenden Büchern mit und stellte diese den Buben und Mädchen vor. Neben unterhaltsamen Geschichten kam auch das Rätseln und Kostümieren nicht zu kurz. **Wir möchten uns bei Herrn Bürgermeister Ing. Hermann Primus recht herzlich bedanken, dass er uns diesen tollen Projekttag ermöglicht hat.**



Waldpädagogiktag

„Auf in die Natur“ hieß es beim Waldpädagogiktag im April für die SchülerInnen aus dem Granitztal. Gut ausgerüstet ging es gemeinsam mit zwei Waldpädagogen in den nahe gelegenen Wald. Schon unterwegs wurden Blumen und Gräser gesammelt und benannt. Nach einer kurzen Rast und Stärkung am Waldrand ging es weiter zum Entdecken der heimischen Pflanzen. Mitten im Wald wurden lustige Spiele und Wettkämpfe mit Fichtenzapfen veranstaltet. Nach einem gemeinsamen Marsch zurück zur Schule, konnten die Schüler die gesammelten Pflanzen aufkleben und beschriften. So ist es den Kindern möglich, auch in Zukunft ihre Sammlungen im Unterricht einzubauen.

Mit Helmi sicher unterwegs

Kinder sind im täglichen Straßenverkehr ganz besonderen Gefahren ausgesetzt. Oft können sie die Folgen des eigenen Verhaltens und jenes der anderen noch nicht richtig einschätzen und geraten deshalb in heikle und gefährliche Situationen. Aus diesem Grund werden die Kinder mit der Aktion „Mit Helmi sicher unterwegs im Straßenverkehr“ in altersgerechter und spielerischer Form für mögliche Gefahrensituationen sensibilisiert. Passend zum Thema wurden allen Kindern Helmi Sicherheitsfolgen vorgespielt, die anschließend besprochen und diskutiert wurden.

Dankeschön an die Theatergruppe Granitztal

Die Theatergruppe Granitztal, mit Obmann Werner Köstinger, überreichte unserer Volksschule einen Spendenbetrag aus dem Erlös der diesjährigen Theateraufführungen. Mit dem überreichten Spendenbetrag wird die Schulbücherei erweitert. Für die freundliche Unterstützung bedanken sich die Kinder, das Lehrerteam und die Schulleiterin Dir. Veronika Holzfeind ganz herzlich.



Märchenbilder

Im laufenden Schuljahr haben sich die SchülerInnen und LehrerInnen unserer Schule immer wieder mit Märchen beschäftigt. Im Zuge dessen entstand auch die Idee Märchenbilder anhand von Folien-Drucken anzufertigen. Dabei wurden die Kinder von Lehrerin Elke Bekasse-Bekas unterstützt. Mit viel Freude, Begeisterung und Genauigkeit entstanden dabei wirklich beeindruckende Bilder.

Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal

Auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal durften die Volksschüler einen interessanten Vormittag im Rüsthaus Granitztal verbringen. Mit Unterstützung der St. Pauler Kameraden wurde den Kindern die Ausrüstung und das richtige Verhalten bei Gefahren näher gebracht. Anschließend durfte jeder Schüler das Löschen eigenhändig ausprobieren. Nach der Besichtigung des Rüsthauses wurden die Kinder mit Frankfurter und Getränken bewirtet. Die Heimfahrt erfolgte mit dem Feuerwehrauto – sicherlich der Höhepunkt für viele Kinder. **Vielen Dank der Freiwilligen Feuerwehr Granitztal für die Einladung und die Bewirtung.**



Posaunenkonzert der besonderen Art

Die Musikschule Unteres Lavanttal mit Direktor Siegfried Gutsche und Direktor-Stv. Walter Schildberger organisierten gemeinsam mit Posaunen-, Tenorhorn- und Tubalehrer Philipp Fellner ein besonderes Konzert.

Am Muttertag musizierten Posaunisten aus Ariach, Himmelberg, Flattach, Liesing, Eberndorf und Grafenstein sowie Pinsdorf in Oberösterreich und Malecnik in Slowenien im Rathausaal unserer Marktgemeinde.

Die jungen Musiker erlernen ihr musikalisches Handwerk bei Prof. Gerald Pöttinger am Kärntner Landeskonservatorium und musizierten an diesem Nachmittag als Solisten, im Quartett oder als Oktett. Als Gastmusiker traten auch Philipp Fellner (Posaune) und Markus Fellner (Drums) auf.

Die zahlreichen Zuhörer, unter ihnen auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus mit Gattin Romy, bedankten sich mit Applaus für das abwechslungsreiche Programm.



1. Carinthian Music Contest

In Kooperation mit den 27 Musikschulen des Landes und der Glasbena Sola na Koroskem entstand die Idee zum Carinthian Music Contest, bei dem in insgesamt drei Durchgängen die fünf besten und kreativsten Beiträge Kärntens ermittelt wurden. Die Bewertung erfolgte dabei durch Jury und Publikum, als auch durch eine Delegation der Musikschulen, die eigens für den Contest zusammengestellt wurde.

Jede Regionalmusikschule konnte zehn Personen als „Delegierte“ nach Ossiach einladen, die nicht für die eigene Musikschule stimmberechtigt waren.

Auf Einladung von Direktor Siegfried Gutsche war auch Bürgermeister Ing. Hermann Primus unter den zehn Delegierten. Die Delegierten verfügten über ein Punktesystem wie beim Song Contest. An diesem Abend gaben 13 Formationen eine megastarke Bühnenperformance und man konnte nur zehn Formationen wählen. Das restliche Publikum stimmte mit der Eintrittskarte für den Favoriten des Abends.

Beurteilt wurden der künstlerische Gesamteindruck, Originalität und Kreativität des Auftritts, sowie die musikalische Ausdrucksfähigkeit.

Die Musikschule Unteres Lavanttal sendete die Formation „twenty-minus“ in die Carinthische Musikakademie Ossiach.

Julia Konegger (Gesang, Gitarre), Romana Lippitz (Gitarre), Miriam Reimansteiner (Bass) und Christoph Isopp (Drums) sind die Mitglieder der Formation, die in diesem Schuljahr gegründet wurde. Mit Gitarrencoach Rene Kollmann wurde für „thinking of you“ von Katy Perry ein eigenes Arrangement erstellt. Der Song wurde zwar nachgespielt, aber adaptiert, als wärs eine Eigenkomposition. Die Zerissenheit der eigenen Gefühlswelt in Bezug auf Liebe und Liebeskummer schuf eine Situation der Performance, der sich kein Hörer entziehen konnte. Die Band konnte im Semi-Finale mit einer professionellen Bühnenperformance beeindrucken.



FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - MALEREI

Raneg & Paulitsch GmbH

Bahnhofstraße 2a 9470 St. Paul

Tel. 0664 / 16 01 634 oder Tel. 0664 / 22 66 299

Fax 0 43 52 / 62 555 E-Mail: raneg.paulitsch@aon.at

Jahreskonzert der Musikkapelle Granitztal

Im März diesen Jahres lud die Musikkapelle Granitztal zum traditionellen Jahreskonzert ins Gasthaus Gößnitzer. Obmann Patrick Freitag konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Unter ihnen Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy, der gemeinsam mit Pater Petrus und Frater Nikolaus den Konzertklängen lauschte, sowie von Seiten der Gemeinde Bürgermeister Ing. Hermann Primus, 1. Vzbgm. Artur Asprian und 2. Vzbgm. Josef Hasenbichler und die Gemeindevorstände Rosemarie Schein und Mag. Karl Schwabe. Der Österreichische Blasmusikerverband wurde durch Bezirkskapellmeister Daniel Weinberger vertreten. Ebenfalls begrüßt werden konnte für die Musikschule St. Paul der stellvertretende Direktor Walter Schildberger und seitens der Volksschule Granitztal die Direktorin Veronika Holzfeind. Auch zahlreiche Abordnungen befreundeter Musikkapellen und -vereine aus dem Bezirk Wolfsberg und aus dem Bezirk Völkermarkt folgten der Einladung der Musikkapelle.

Als Sprecherin führte Edith Kienzl in gewohnt lustiger Manier durch das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm, welches von Kapellmeister Franz Gönitzer zusammengestellt wurde. Nicht nur Traditionsmärsche und böhmisch-mährische Blasmusik, sondern auch moderne Blasmusik wurden einstudiert



und von den Musikern mit Begeisterung interpretiert. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten „Unser Brummbär“, eine solistische Polka für Tuba und Bläserorchester oder „Kanárek“, eine Swing-Polka, bei der die Klarinetten aufzeigten.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 gibt es auch an der Volksschule Granitztal eine Bläserklasse und die jungen MusikerInnen zeigten im Rahmen des Konzertes bereits erlerntes. Unter dem musikalischen Kommando von Walter Schildberger erhielten sie begeisterten Applaus für ihre Darbietungen.

Im Rahmen des Konzertes wurde Jungmusiker Patrick Valentini das Junior-Leistungsabzeichen überreicht, welches er mit sehr gutem Erfolg absolviert hat.

Frühlingskonzert des Gemischten Chors St. Paul

Umrahmt von der Akkordeon-Projektgruppe der Musikschule St. Paul mit Walter Schildberger an der Spitze, präsentierte der Gemischte Chor St. Paul den vielen ZuhörerInnen ein Programm, das nicht nur Kärntnerlieder, sondern auch Lieder aus Deutschland, Mexiko und Amerika zum Inhalt hatte.

Unter der Gesamtleitung von Gertrude Szecsödi war die Uraufführung vom Lied „I liab di“, getextet von GR Romy Primus und gesetzt vom bekannten Kärntnerlied-Komponisten Dieter Fleiß, ein besonderes Zuckerl, welches mit viel Applaus bedacht wurde. Auch das Akkordeon-Projekt glänzte mit Musik von „Sous de ciel de Paris“, „Amor Amor“, „Amelie“ und „Strangers in the Night“ und wurde heftig beklatscht. Als Zugabe wurde von allen Akteuren gemeinsam mit dem Publikum „Wohl in da Wiederschwing“, gesungen. Obmann Alfred Brunner bedankte sich bei allen Freunden und Gönnern des heimischen Chores, durch die es ermöglicht wurde nach vielen Jahren eine wunderschöne neue Tracht anzuschaffen. „Fesch gekleidet singt sich holt amol glei vüll scheana!“



Kontakt: Gemischter Chor St. Paul im Lavanttal, Gertrude Szecsödi, Chorleiterin, Tel. 0664 7341 9991

Zuverlässig • Dynamisch • Kompetent

Wir bringen Farbe in Ihre Drucksorten!



satz · grafik · druck

edler

Granitztal-Weißenegg 50

A-9470 St. Paul im Lav.

T: 0676 / 5103151

T: 0650 / 6878178

g.edler@netcompany.at



Jahreskonzert der Alt-Lavanttaller Trachtenkapelle St. Paul



Traditionell am Palmsamstag lud die Alt-Lavanttaller Trachtenkapelle St. Paul (ATK) zum alljährlichen Jahreskonzert in den Festsaal des Konviktes St. Paul. Unter der Leitung von Kapellmeister Adolf Streit hatten sich die MusikerInnen auch dieses Jahr wieder gewissenhaft mit akribischer Probenarbeit auf diesen Höhepunkt des Musikjahres vorbereitet.

Nach der fulminanten Eröffnung mit dem Stück „Concert Tune“ durfte Obmann und Sprecher Thomas Schmid in seiner ersten öffentlichen Amtshandlung zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben den heimischen Würdenträgern, darunter Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy und Bürgermeister Ing. Hermann Primus, konnten zahlreiche Abordnungen befreundeter Musik-

kapellen begrüßt werden. Besonders hervorzuheben sind hier die Musikerkollegen der Bergkapelle Piberstein, welcher unsere 1. Klarinettistin Fabienne Zernig als Kapellmeisterin vorsteht.

Einen Höhepunkt stellte der Auftritt der Bläserklasse der Volksschule St. Paul dar. Die jungen MusikerInnen gaben unter der souveränen Leitung von Musiklehrer Philipp Fellner ihren musikalischen Einstand auf der großen Bühne und konnten sich nach ihrem gelungenen Auftritt über ein Überraschungsgeschenk von der ATK freuen.

Nach diesem Intermezzo ging es mit dem Konzertmarsch „Regimentsparade“ und dem Pflichtstück für die Konzertwertung „Utopia“ weiter. Die Musiker versuchten dem Motto des Komponisten Thomas Assanger „...wo die Sprache aufhört, fängt die Musik an...“ gerecht zu werden, welches auch bravurös gelang.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzertes waren wie jedes Jahr die Ehrungen von MusikerInnen für musikalische Verdienste:

- ❖ Für 15 Jahre Tätigkeit als Blasmusiker
Florian Köffel, Martina Lobe, Michael Zernig, Maximilian Köffel, Markus Altreiter und Rene Spöttling
- ❖ Für 25 Jahre Tätigkeit als Blasmusiker
Helmut Loibnegger, Fabienne Zernig und Adolf Streit
- ❖ Für 40 bzw. 60 Jahre Tätigkeit als Blasmusiker
Josef Grün jun. und Josef Grün sen.

Bernhard Köffel und Sebald Duller erhielten weiters das Verdienstkreuz in Bronze für Verdienste um die Kärntner Blasmusik, Gerhard Brudermann



für seine langjährige Tätigkeit als Obmann die Verdienstmedaille in Bronze des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Mit den Klängen eines Dudelsacksolos in Begleitung der Musikkapelle wurden die Gäste mit dem Stück „Highland Cathedral“, gespielt von Florian Köffel, in die Pause geleitet. Mit den wuchtigen Klängen des Marsches „Mit vollen Segeln“ wurde das Publikum in der zweiten Hälfte begrüßt. Im etwas moderneren Teil des Konzertes zeigten die MusikerInnen mit dem Stück „Kings of Swing“, bei dem die Schlagzeuger mit ihren diversen Solis brillieren konnten, ihr umfangreiches Repertoire. Als nächstes Highlight folgten



bekannte Melodien aus Leonard Bernsteins „West Side Story“. Auch der Klassiker „There's no business like showbusiness“ durfte im abwechslungsreichen Programm nicht fehlen. Einen würdevollen Abschluss fand das Konzert mit dem Stück „Olympic Theme – Hand in Hand“, welches den allgemeinen Zusammenhalt bzw. die Kameradschaft in den Mittelpunkt stellen sollte.

Damit endete das traditionelle Jahreskonzert der Alt-Lavanttaller Trachtenkapelle St. Paul – auf ein Wiedersehen im Jahr 2015.

Nähere Informationen über die ATK auf der Homepage www.trachtenkapelle-stpaul.at und auf Facebook!

14. St. Pauler Oldie Frükschoppen

Bereits zur Tradition geworden ist der Frükschoppen des 1. Puch und Oldie Club St. Paul, welcher alljährlich am Sportplatz unserer Marktgemeinde stattfindet.

Über mehrere Stunden konnte dabei eine Vielfalt an Oldies - Autos, Traktoren und auch Motorräder - bestaunt werden. An die 200 Fahrzeuge waren dieses Jahr in den Stiftsort gekommen. Nachdem beim Aufbau des Zelttes einige Tage zuvor noch großes Zittern vorherrschte, war der Wettergott am Sonntag gnädig mit den Veranstaltern. Neben guter Musik von Alleinunterhalter Erich, sorgten die Mitglieder des 1. Puch und Oldie Club St. Paul für das leibliche Wohl. Ehrenbürger Abt Mag. Dr. Heinrich Ferenczy ließ es sich trotz dichtem Terminkalender nicht nehmen die Fahrzeugsegnung vorzunehmen. Dunkle Wolken und ein kurzer Regenschauer am Nachmittag veranlassten viele zur vorzeitigen Abreise - Oldies mögen bekannterweise keinen Regen. Trotzdem wurden zahlreiche neue Freundschaften geschlossen und bestehende gepflegt.



Obmann Peter Mairitsch bedankt sich im Namen des 1. Puch und Oldie Club St. Paul bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Ein Dankeschön auch an die Marktgemeinde St. Paul, mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus, für die alljährliche Unterstützung und die zur Verfügung Stellung des Sportplatzes. Alles Gute und Glück auf!

10. Int. St. Pauler Rabenstein Berglauf

Das Wetterglück war am Veranstaltungstag auf Seiten des Teams der Laufgemeinschaft St. Paul. Bürgermeister Ing. Hermann Primus konnte bei idealen Bedingungen 132 LäuferInnen - Teilnehmerrekord - ins Rennen schicken.

Der 10. Int. St. Pauler Rabenstein Berglauf war die zweite Station des diesjährigen Kärntner Berglaufcups. Nach dem ersten Kilometer auf der Johannesbergstraße zweigte der lange Strom an LäuferInnen rechts in den Waldlehrpfad ab. Von da an ging es nur noch auf Naturwegen bis zum Ziel. Die schöne, aber sehr anspruchsvolle Strecke führte über eine Distanz von 9,8 km und 529 Höhenmetern.

Von Beginn an bestimmte der für den SC Hermagor startende Silvio Wieltschnig das Tempo. Mit einer Rekordzeit von 40 Minuten und 59 Sekunden erreichte er das Ziel auf der Burgruine Rabenstein. Gerade die letzten 300 Meter hinauf in den Burgfried verlangte den TeilnehmerInnen nochmals alles ab. Mit Respektabstand platzierte sich der Steirer Heimo Mord (ATUS Knittelfeld, 43 Min. 32 Sek.) auf Platz 2, den dritten Platz belegte Michael Ehrenreich (ASKÖ Villach, 43 Min. 48 Sek.). Als bester Lavanttaler belegte, wie schon im Vorjahr, Hannes Kitz von der LG St. Paul mit einer Gesamtzeit von 44 Min. 40 Sek. den 7. Endrang (2. Platz in der Klasse M35). Mit Irene Malinsky und Kevin Ramusch gab es zwei weitere Klassensiege für die St. Pauler Laufgemeinschaft.

Sabine Kozak (Kelag Energy) konnte mit einer Gesamtzeit von 50 Min. 36 Sek. ihre Laufzeit vom Vorjahr deutlich verbessern und siegte auch in diesem



Jahr. Helga Tomaschitz (LCVitus St. Veit, 51 Min. 57 Sek.) und Heidi Petschnig (DSG Maria Elend, 52 Min. 23 Sek.) komplettierten das Siegespodest bei den Damen.

Besonders auffallend in diesem Jahr war die hohe Leistungsdichte im Teilnehmerfeld. 25 Läufer blieben unter der 50 Minuten-Marke, 80 weitere unter der 1-Stunden Marke. Dies wurde mitunter durch die hervorragende Organisation ermöglicht. Zwei Wasserstationen, eine vorbildliche Beschilderung und Fotopoints an sieben verschiedenen Stellen sind nicht alltäglich.

Bürgermeister Ing. Hermann Primus und Sportreferent Gemeindevorstand Mag. Karl Schwabe zeichneten die ersten drei einer jeden Klasse mit rustikalen Jausenbretteln aus Eschenholz aus. Eine Verlosung unter allen Finishern bildete den Abschluss einer rekordreichen Veranstaltung. Alle Ergebnisse und 380 Fotos auf www.lg-stpaul.at.



Freiwillige Feuerwehr St. Paul



BESICHTIGUNG DER KORALMBAUSTELLE

Die Bauarbeiten für den dritten Abschnitt des Koralm-tunnels (KAT 3) sind bereits voll im Gange. Dies war Anlass genug Anfang April die umliegenden Feuerwehren am Gelände des zukünftigen Bahnhofs St. Paul-Lavantal zusammenkommen zu lassen. Nach der Einschulung durch den Sicherheitsbeauftragten der Baufirma PORR wurden anschließend die einzelnen Lotsenpunkte besucht, die auch bei möglichen Einsätzen von Relevanz sein werden.



LANGZEITATEMSCHUTZ-AUSBILDUNG

Da es im Ernstfall nicht mehr möglich wäre im Koralm-tunnel mit den herkömmlichen Atemschutzgeräten (Einsatzzeit von 30-40 Minuten) einen wirklichen Einsatz durchzuführen, werden in naher Zukunft so genannte Langzeitatemschutzgeräte angeschaffen. Mit diesen soll dann eine theoretische Einsatzzeit von bis zu vier Stunden möglich sein. Solch ein Langzeit-Einsatz bringt den Atemschutzträger nicht nur physisch, sondern auch psychisch an seine Grenzen. Um allen Anforderungen gerecht zu werden, wurden und werden auch weiterhin Kameraden unserer Feuerwehr an der Kärntner Landesfeuerwehrschule auf dieses Gerät eingeschult und erhalten neben der Überprüfung der körperlichen Fitness, die durchaus den entscheidenden Faktor im Einsatz darstellt, eine Auffrischung des theoretischen Hintergrundwissens.

Bisher besuchten 13 Kameraden unserer Feuerwehr den Kurs für das Sauerstoffschutzgerät (SSG), bei dem, durch einen chemischen Prozess, die eigene Atemluft immer wieder neu aufbereitet wird und so die längere Einsatzzeit ermöglicht.

PREISSCHNAPSEN

Wie jedes Jahr wurde auch in diesem Jahr ein feuerwehrinternes Preisschnapsen abgehalten. Die Kameraden und Feuerwehrfrauen trafen sich Anfang April und spielten um die Stockerlplätze.

Die Kameradschaft bedankt sich bei allen Sponsoren für die Bereitstellung der Sachpreise und beim Kameraden Pepi Volk für die alljährliche Organisation dieser.

Die Platzierungen des diesjährigen Preisschnapsens:

Frauen & Jungkameraden: 1. Hermine Mocher; 2. Johanna Trauntschnig; 3. Timo Mohl; 4. Sandra Mohlhofer
Herren: 1. & 2. Fritz Mocher; 3. Harald Kienzl sen.; 4. Siegfried Krobath; 5. & 6. Josef Volk; 7. & 8. Karl Sulzer

FLORIANIÜBUNG

Zum Gedenken an den Schutzpatron der Feuerwehr, den Heiligen Florian, fand auch in diesem Jahr eine eigene Übung statt. Als Übungsgelände fungierte in diesem Jahr die Wiese vor dem Rüsthaus. Übungsannahme war ein Fahrzeugbrand und ein Forstunfall mit einer eingeklemmten Person. Der Fahrzeugbrand wurde mittels Höchstdrucklöschsystem (UHPS, Ultra High Pressure System) bekämpft und anschließend wurde noch mit dem hydraulischen Rettungsgerät geübt. Die Menschenrettung erfolgte mittels des Hebekissensatzes. Die verletzte Person konnte rasch aus ihrer beklemmenden Situation befreit werden.

Nach dem Übungsende wurde im Rüsthaus die Florianimesse abgehalten. Anschließend wurden die Zuseher zu einer Eierspeise geladen. Die Kameradschaft bedankt sich bei allen Gönnern für ihre Spende beim traditionellen Eiersammeln.



BEZIRKSLEISTUNGSBEWERBE 2014

Ein ganz spezielles Ereignis im Kalenderjahr der Freiwilligen Feuerwehren stellen die jährlich stattfindenden Feuerwehrleistungsbewerbe dar. Hierbei messen sich die Kameraden darin eine Löschleitung möglichst schnell zu errichten und einen Löschangriff durchzuführen. Der diesjährige Bewerb wurde am Marktgelände in Wolfsberg ausgetragen. Die FF St. Paul schickte zwei Mannschaften in den Kategorien Bronze A, Bronze B und Silber A in den Kampf um den Bezirkstitel. In der Kategorie Silber A belegte unsere Mannschaft, trotz Verletzung von Kommandant-Stv. BI Siegfried Krobath, den 4. Platz. Unter allen teilnehmenden Gruppen konnte in der Kategorie Bronze B der hervorragende 2. Platz und in der Kategorie Bronze A der ausgezeichnete 5. Platz erreicht werden.

JUGEND ZUR FEUERWEHR

- ❖ Hast Du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr?
- ❖ Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst Du aktiv mitarbeiten!
- ❖ Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676/837 382 20 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41

Aktuelle News & Infos sind auf unserer ständig aktualisierten Homepage abrufbar.

www.ff-stpaul.at

Unschlagbar: RAV4

Jetzt
inklusive
Design-
Paket



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH



Der neue RAV4.
Erfahren Sie mehr: toyota.at

Normverbrauch kombiniert: 4,9 – 7,3 l/100 km, Co₂ Emission kombiniert: 127 – 176 g/km.
Symbolfoto. Aktion gültig auf RAV4 Modelle mit Ausstattung Elegance bei Bestellung bis 30.6.2014

**Autohaus
Saloschnik**

9125 Kühnsdorf
Seebach 29
Tel: 04232/8555-0

9400 Wolfsberg
Auenfischerstr. 40
Tel: 04352/54903

kfz@saloschnik.at